



# **MARCHIVUM Druckschriften digital**

# Hakenkreuzbanner. 1931-1945 11 (1941)

222 (12.8.1941) Dienstag-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-301391



ous Spezialgeschäft m

Möbl. 3immer hoistr.t, 3 Ir.

Mobi. Zimmer zu mieten gesud

Gut möbl. 3im mgi Offitabl, fet, su micten gefudt Ungeb, u. 333 Da an ben Berlag,

3immet

er Rochgel, ge chi, Genu Wente COG-Bahnhol tradentirahe 4 a

gerung

2 Sofa, Kleidern, 2 Kleider-n, 2 Vertikos, reiter, 1 alte 1 Regulator Herrenuhren u. Schmuck Wäsche usw. sollus

et

Beit

THE

für

ert.

bas

bie

Mt.

jeht

off.

Dienstag-Uusgabe

11. Jahrgang

Nummer 222

Mannheim, 12. August 1941

In sechs Wochen Ostfeldzug:

# Weltkriegs-Raumgewinn verdoppelt

Glanzleistung unserer Pioniere: Deutsche Spurweite bis Smolensk

# Eine Karte des OKW

(Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung) H. H. Berlin, 11. Muguft.

Das CRB bat in einer einbrudevollen Rartenbarftellung bie beutichen Erfolge in den ersten seche Wochen niedergelegt. Auf biefer Rarie läßt sich das vehemente Tempo und Ausmaß des dentichen Bormariches erfennen, das alle Bergieid möglichkeiten weit übertriffit. Wir feben, das sechs Wochen nach Beginn ber Grubiabrooffenfive 1915 Die bentiche Rampilinie noch vor Lublin und Warichau vertief. Wir ertennen weiter, bag beim Be-ainn ber Baffenftillftanbeverbanblungen 1917 bas vieliabrige Ringen ber beutiden Colbaten im Often gegen ben ruffifchen Rolog erft eine Frontlinie erbrachte, Die bon Riga über Dunaburg berunter lief jum Pripet und weber Minft noch Bitebit, noch irgend eine ber ichon beute in unferer Sand befindlichen fowjeitichen Stabte berührten.

Der bentiche Bormarich bie fe Sahres ba-gegen bat innerhalb ber erften feche Wochen meit mehr als bas Duppelte bes bamais in Jahren erreichten territorialen Weminns erringen tonnen und bas bei einer vollig eigen-artigen und fpegififden Zenbeng ber bentiden Strategie, die nicht auf Gefandegewinn ausgeht, fondern auf die Bernichtung der gegnerifchen beere und die Berftorung ber sowietischen militärifchen Kraft. Diese Biefe find heute bereits in weitgebendem Rafe ver-wirflicht, hat boch bie ? Rampfeswoche der beutschen Wehrmacht in den Siegen bei Minft, Uman und Roftamt Ausgangspositionen gechaffen, Die ftolge neue Ergebniffe vorausahnen

Auch bas bereits Gewonnene ift in einem Mag tonfolibiert, bas man in Anbetracht ber tataftropbalen Berbattniffe in biejem Gebiet fataftrophalen Berhältnisse in diesem Gebiet faum für möglich gehalten hätte. Zo läßt sich beute bereits die riesige Strede von Jelnia (das 80 Kilometer binter Smolenit lieat) dis nach Berlin in zwei Tagen und zwei Nächten bewälttigen auf Straßen, die trop aller von den Zowjets angerichteten Jerkörungen und ibres durch die übermäßige Beauspruchung während des Cormariches bedingten Aerschleiftes wieder gut besahrbar sind — das siellt eine betwundertungswerte Leistung der den Nacht an der Bioniete dar, die Tag und Nacht an der Wiederherstellung arbeiteten und damit auch eine gute Borausiehung schulen für die aeregelte Bersorgung des kämpsenden Heres. Gine andere Leistung berdient noch hervorbebung: Das gesamte sowielische Eisendahnung bebung: Das gesamte sowietische Effenbahnnen bis Smolenft ift beute bereits für die beutsche Spurweite eingerichtet und beutsche Losomotiben sabren über die Dujepr-brude in Smolenif ein. Dies bebeutet einen unübericasbaren Borteil für ben beutichen Rachichub und eine Leiftung unferer Gifen. babupioniere, die nicht boch genug bewertet werben tann.

Bo bie beutiden Colbaten ben Gegner trafen, trafen fie auf eine Uebermacht an Material forocht wie an Menichen, Dennoch find fie bie Gerren in allen fritifchen Situationen geblieben fraft ihres Rampfeswillens und fraft ihrer In-ielligenz, die fich ber geiftigen Gturbeit felbft führenber bolichewiftifcher Rampfer ichon beim einfachen beutichen Mann weit überlegen er-

Beldes belbentum verbindet fich allein mit bem Ramen & molenff! Mls am Abend bes 16. Juli die erften beutichen Rrabicutien in die Stadt einbrangen, brannte Smotenft, ber Wohnfile von 300 000 Menichen, bis gum lebten baus, und die beutichen Soldaten mußten in ber Racht ihre Stellungen wieber aufgeben, weil bie bine ber Branbe unertraglich wurde und die Alammen alles Lebenbe gu vernichten brobten. Mit verfengten Saaren, mit Brand-wunden, gogen fich die beutichen Groberer aus bem Inferno gurud.

Die Schlacht oftwarte Emolenff, Die ber burch ben Marich und bie Rampfe von über 900 Rilo. meter aufe ftartfte beanipruchte beutiche Golbat bann ichlug, ift überreich an Beweifen un-erhorten belbentums, wie ben jenes Leutnanto, ber allein mit einem Sturmgefduts gegen alle fowjetifden Angriffe eine Gifenbahnbrude über ben Dujepr ftunbenlang hielt, ober bie Taten bes Bangerjager : Unteroffigiers Mibrecht, ber mit feinem Wefchun und vier Mann eine von ben Cowjeto umgingelte Canitatofompanie beraushieb, bann mit geballten Labungen gegen brei bolfchewiftifche 52-Tonnen-Tanto vorging und zwei bon ihnen vernichtete, um aufchlieftenb mit ben leiten Granaten feinee Weichunes eine fowjetifche Reiterattade auf eine abgefprengte beutiche Rompanie gu ger-

Die beutiden Goldaten im Often haben mit eigenen Augen bas Mag ber fowjetifden Bebrobung erfannt. Gie wagten es nicht, Die Möglichfeit ju erwägen, baf biefer Millio-nentroft ber Bernichtung über bentiches Land und beutiche Stadte gewalzt mare, faben fie boch, welchen Riebergang und welche Ber-nichtung aller Berte bas fowjetifche Suftem nach fich jog. Gelbft jene Rampfer, Die Die ber-lotterten Buftanbe im ruffifden Raum von ben Beitfriegsjahren ber fannte, waren er ichnt-tert bon bem furchtbaren Riebergang, ben bie Somietherrichaft ber letten 20 Jahre ihrer unglüdlichen Bevölferung brachte.

Der Angriffelrieg Diefer bestruftiben Dachte

gegen bas Reich war vorbereitet, bafür gibt es neben ben bereits veröffentlichten noch viele weitere Beweife, 3. B. Millionen von beutschen Broschüren, die die Bevölferung des Reiches jum Aufrubr ausbeben wollten, Bicher, die und mit ben Zegnungen marrifisieher Ibeglogie bermit ben Segnungen marriftifcher 3beologie ver-traut machen follten, und anderes. Diefer Anarisstrieg der Zowjets ist durch den Ent-ichluß des Fübrers zerschlagen wor-den, bevor er beginnen tonnte. Der Massen-einsah der bolscheinistischen Kriegsmaschine hat sich in diesen ersten sieden Bochen schon zu einem Instrument der Zeibstvernichtung ent-

Die Biffer bes gerfiorten Cowjetmaterials und ber Gefangenen, Die in ber 7. Artegowoche jum imponierenben Bild ber vom CAB in feiner Rarte umriffenen Erfolge bingugetommen find bas Beiden ber weiteren Ennvidlung bes beutiden Bormariches und unferes ficheren John Bulls magere Tatel Berlin, 11. Huguft

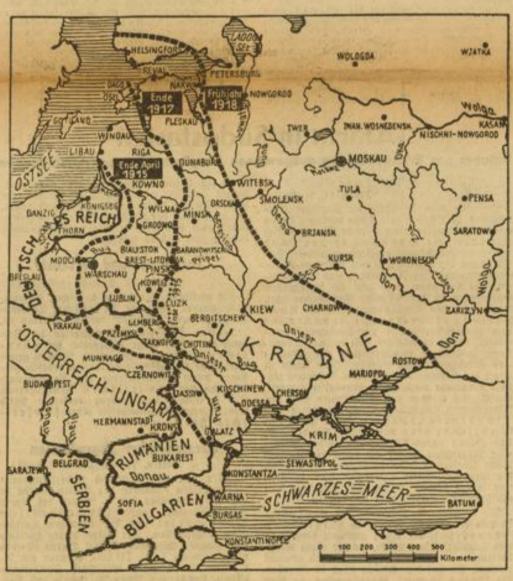
Die Echlacht im Atlantif geht unabläffig weiter, und gerabe bie Tatfache, bag in ber festen Beit nicht mehr fo viel Schiffe verfentt find, beweift, wie leer von Echiffen ber Atlantit bereits geworben ift. Das aber bebentet, bag bie Berforgung in England immer mehr bon ben fast jufalligen Bufuhren und ben vorhandenen Lagerbestanben abhängt. Es zeigen fich Ericheinungen, wie fie une aus ber Beit bes Beltfrieges febr geläulig finb. In feiner letten Rebe mußte Churchtli fich befonbere mit ber ungeheuren eruften Lage ber Ernahrungewirtschaft befaffen, er fprach bor allem bon ben Schwierigfeiten in ber Ernahrung ber Schwerarbeiter. Die Eng. länder feien gu Bflangeneffern geworben. Ohne bie Ernährung ber 113A fonne man nicht weiter fommen. Der bide Churchill fprach bann ben Bunich aus, "bie Ernabrung bes Jabres 1942 muß anfpornenber und mehr energieipenbenber fein ale bie bes Jahres 1941". Wie will er bas machen?

Ginftweilen haben die Buftande in ber briti-ichen Berforgung - ben Dieben und ben Spe-tulanien "Energie" gespendet. In London nehmen bie Lebensmittelraubereien ftanbig gu. Die Boligei ipricht bon mehreren organifierten Banden, Die mit geraubten Lebensmitteln ben ichwarzen Martt berforgen. Jeben Tag berichwanben einige Laftwagen mit Lebensmitteln fpurlos bon ber Bilbflache. Die Lebensmittel feien bann "bintenberum" für teures Gelb gu haben, während die Boligei fich plage, ber fich mehrenben Lebensmitteldiebftable Berr gu werben. Reben ben Dieben fleben bie Lebensmittelfpetulanten, "Göteborge Sanbelsoch Gjö-farte-Tibningen", wirflich fein antibritifches Blatt, lagt fich bon ihrem Rorrefpondenten berichten, bag bie Spefulanten nach wie bor wilb auf bem ichwarzen Lebensmittelmarft Grofibris tanniens ihr Spiel trieben. Ihre lette Golbgrube feien einige Gendungen Melaffe, Die als Biebfutter nach England gebracht feien, bort in die Sanbe ber Spefulanten fielen und nunmehr ale Girup, alfo ale menfchliche Rabrung. verfauft wurden. Der Bert biefer Bare be-trage nur 4 Pfunb 17 Schilling, Die Schieber aber berfauften fie fur 50 Bfund bie Zonne. Ginen erheblichen Zeil biefer Bare batten fie bereits Ronfett- und Ronfervenfabriten ange-

Das Orforber Inftitut fur Statiftit hat auf Grund einer Rundfrage bei ben Rolonialmarenhanblern eine febr bebenfliche Berlagerung ber Ernahrung im englischen Bolle festgeftellt. In normalen Beiten babe bie große Maffe % ibres für bie Ernabrung aufgewandten Gelbes für Gette, Bleifc, Roje und Gier ausgegeben, beutzutage, ba bieje Dinge fnapp feien, tonne man nur noch 14 bes Borfriegebetrages bierfür veranichlagen.

Bom beutiden Standpuntt tonn man bagu bemerten, bağ bann - was auch aus fonftigen ftatiftifchen Angaben bervorgebt - bas englifche Bolf im Frieden offenbar viel mehr Gett und Gleifch gegeffen bat als wir - und bag umgetebrt beute offenbar fein Berbrauch an biefen Baren erheblich niebriger als bei uns liegen muß. Das Orforber Inftitut bemerft biergu, baf es recht zweifelhaft fet, ob bor allem ber englische Arbeiter langere Beit in fo bobem Mage auf biefe für die Erhaltung feiner Arbeitstraft überaus wichtige Ernabrung vergichten fonne.

Der Ruf nach berfiartter Ginfubr bon Rabrungemitteln aus HOM erbebt fich immer wieber - aber auch ba fift ber jubifche Spetulant im Gefchaft. Gine große Sendung Gier aus USM, febnlichft erwartet, tam faul an, weil bie Renvorter Spetulanien gar feine Corgialt auf bleje Lieferung berwandt haben. Der Giergroßbandel liegt in



Die Karie zeigt, welche Linien in Rulland 1915 und 1917 erreicht worden waren

# Churchill auf frischer Tat ertappt

Dummdreiste Lüge aufgedeckt / Auslandsjournalisten in Smolensk

Berlin, 11. August. (&B Funt.)

Am Montagmittag erffarte ber Lonboner Radyrichtenbienft mit tupifch britifcher Dreiftig. teit: "Smolenst befindet fich nach wie vor in ben handen ber Sowjets." Bur gleichen Beit, als diese neuerliche Lugenmelbung ibren Wen ans dem Londoner Informationsministerium nahm, befanden fich bereits Austandsspurna liften, die auf Einfadung der Bressenkeilung der Reichstegierung Smolenst besucht hatten, wieder auf der Andreise. Sie sahen und ertlebten Smolenst, das fich sein den 16. Juli in beuticher hand befindet.

Churchills bummbreifte Lugenmethobe ift bamit erneut por aller Welt offen bloggestellt. Ob-gleich schon nach bem Bericht bes Oberkomman-bos ber Behrmacht bie Einnahme von Emo-

lenft burch beutiche Truppen unzweiselhaft mar, batten ausländische Korrespondenten bei einem Bosuch der Stadt Gelegenheit, ihren Blättern Ort und Stelle über Die Befignahme ber Stadt ju berichten. In seiner beispiellofen Dispachtung ber Wahrheit glaubt Churchill aber auch jest — während die Artifel der Berichterstatter bereits im Ericheinen find — noch durch hart-näckiges Gesthalten an der Lüge die Welt bluffen in Geneue Geschaften an der Lüge die Welt bluffen in

Die beutiche Wehrmacht braucht Churchills Beftatigung für ben beutiden Gieg feineswege. Die Deifentlichfeit aber bat wieber einmal erfannt, mit weich unverfrorener Frechheit und harmadigfeit Churchill seine Ligen in die Welt seht, wenn es ihm darauf antommt, die Schlagtraft und den Erfolg der deutschen Ba fen in Grage ju ftellen und ju fchmalern,

Baker

In ber

beiben, bi

beuteten.

Rennorf, wie es bei une auch por ber Dacht. ergreifung in Berlin war, reftlos in oftiubiiden Sanben.

Das Statiftifche Mint in Orford bat febr fenfationelle Biffern über bie Schwierigfeiten ber Rahrungsmittelverforgung gegeben. 1939 lag ber Englande Berbrauch noch etwas über bem bes Jahres 1938, im Juni 1940 war - wenn man ben normalen Ronfum gleich 100 fest ber Gettberbrauch bereits auf 47, im Oftober 1940 auf 33 gefunten. Die Lebenshaltungstoften find geftiegen. "Foreign Polich Mffociation" ichreibt, bag bie Lebensbaltungstoften in England bom Ceptember 1939 bis Mars 1941 um 28 Prozent geftiegen felen, Die Großbanbelspreise für Lebensmittel batten fich um 60 Prozent, für Induftriefertigwaren um 51 Prozent erhobt, bie Breife fur Beffeibungeftoffe feien fogar um 72 Prozent geftiegen, Das find febr bobe Steigerungen, wie fie mabr-Scheinlich fein anderes friegführenbes Land nur annabernb gehabt bat. "Times" bom 24. Buli gab an, bag ber Berbrauch ber Baren unablajfig finte, nach ben Angaben eines Rolonial-Großunternehmens betrug ber Rudgang bes Berbrauches bei Rolonialwaren in ben erften 18 Monaten bes Krieges etwa 30 Projent. In Indien bat umgefehrt die Britifche Regierung eine Stütungsattion einleiten muffen, weil fich infolge bes Wegfalles ber britifchen Raufer ichivere wirtichaftliche Schabigungen eingestellt batten. Maffenwaren nach England einzufübren ober aus England berausgubringen, fet immer ichwieriger geworben.

Co tommen bie Englanber auf gang berrudte 3been - ber nenefte Gebante ift, bie "Debnbation", Die Entwäfferung ber Lebensmittel. Man will bas Baffer aus ben Lebensmitteln berausgieben, baburch ihren Umfang verringern, bann burch Wafferhingufepung ben alten Umfang wieber berftellen - alfo "bas Ralb in ber Bigarrenfifte". Bir erinnern und lebhaft aus bem Belifriege an abnliche gutgemeinte 3been, Die auch bei une fputten, gutgemeinte Biffenfchaftfer, bie bas Lanb ber Linbenbaume ale erftflaffigen Colat anpriefen und Begeifterte ber Brenneffel, Die nur noch Brenneffelbemben tragen wollten. Colche Art 3been pflegen immer bann aufzutauchen, um als "Deus ex machina" eine berfahrene Situation ju retten. England ift jeht bei biefer Art bon Experimenten angefommen.

Die Bernunft tann biergu nur Die Achfeln juden. Das int fie auch. Die argentinische Beifung "Rajon", auf beutsch "Bernunft", fiellt nüchtern fest, bag England ben Birtichaftefrieg bereits als berforen anfeben muffe. Mus bem Milantifchen Ogean fet bie britifche Sanbeldflagge faft berichwunden, im Grillen Ogean fei fie ichwer bebrobt, bie Geichafteverbinbungen mit Gubamerita und Auftralien feien fo gut wie gelähmt.

Es ift flar, baß ber britifche Gigenfinn fich noch lange weigern wird, biefe Entwidlung anguerfennen. Jebes Schiff mit Rabrungemitteln, bas boch bon 1129 nach England burchichlupft, macht ben Briten neuen Mut fle brauchen es auch, benn fogar ben Bbiffpverbrauch hat man ihnen weiter eingeschränft. Gie bangen immer noch an ber hoffnung auf 113M, fo gering Die Bufuhrmöglichfeiten bon bort auch werben.

Das zeigt, wie UGM friegeverlangernd wirft, aber auch, wie febr ber Rampf um bie englische Ernahrung für Großbritannien ungunftig ftebt. benn mit jebem Schiff, bas jeht noch bon ber beutichen Marine ober Luftwaffe vernichtet wird, wird die Möglichfeit ber Bufubr geringer. Die Reubauten ber Werften fommen nicht mit ben Anforberungen mit und neuer Schifferaum bon Berbunbeten lagt fich nicht mehr für Die englische Berforgung erbeuten. Die britifche Ernte auf ber eigenen Infel aber bedt ftete nur einen beicheibenen Teil bes Jahresbebarfe und ein neuer Ariegewinter ift fcon in

John Bull beginnt fichilich abzumagern, Entbebrliches Gett ift er ichon los, bie felbft berichulbete Fastentur icheint jest auch feinen Rerniped angugreifen.

Prof. Dr. Johann v. Leers

# Deutscher Leutnant als Kugelfang

Bon beutfchem Stoftrupp befreit

Berlin, 11. Huguft. (DB-Funt.)

Bei ben Rampfen oftwarts Emolenft geriet am 8. 8. ein beuticher Infanterte-Leutnant vor-übergebend verwundet in sowjetische Gefangen-schaft, weil er seine Munition verschoffen batte. Babrend bie fowjetifchen Golbaten, bie ihn gefangen genommen batten, ibn noch nach Bertachen burchfuchten, ericbienen einige fowjetifche Bangerichunen. Zwifden biefen und ben fowietifchen Infanteriften entftanb ein beftiger Streit um ben Siegelring und bie Uhr bes beutichen Leutnants. Der Streit wurde bamit beenbet, bag bie Pangerichuten bie anberen Bolichewiften verjagten.

Die fowjetifchen Bangerichuten nahmen ben beutichen Leutnant mit gu ihren Bangerfampf-tragen. Ungeachtet feiner Bermunbung feffelten fie ibn und banben ihn auf einem ber Gefcubturme felt, offenbar in ber Abficht, ben beutichen Leutnant bei einem fpateren Angriff als Augeliana ju benuben. Durch bas fiber-raichenbe Auftauchen eines beutichen Stoftruppe, ber ben bermunbeten Leutnant fuchte, wurde diefes Borbaben bereitelt. Die beutichen Infanteriften machten die fowjeiifchen Banger-foldaten in furgem Rabfampf nieber, befreiten ihren Bentnant und gerftorten bie brei mierifchen Pangertampfmagen.

# 100 deutsche Bomber über Moskau

Volltreffer im Kreml / Lebhafte Stuka-Tätigkeit / 4000 tote Bolschewisten an einer Kreuzung

Berlin, 11. August. (DB-Funt.) Den im Laufe des Tages eingegangenen Rachrichten aufolge, scheine der in der Racht gum 10. August durchgeführte Angriff auf Mostau der größte und disher wirtungsvollste gewesen zu sein. Annähernd 100 deutsche Fluggewesen waren über der Stadt und warfen prengbomben aller Raliber und viele Taufende von Brandbomben ab. Bemerkenstverift, bag bei biefem Angriff auch eine größere Zahl fcwerster Bomben abgeworfen wurde. Gine fcwere Bombe traf ben Kremt und richtete bort große Berftorungen an. In ber Umgebung bes Rreml eniftanben mehrere große Brande, von benen einige außerorbent-liche Ausmaße annahmen. Der Echein dieser Feuersbrunft tonnte noch in 100 Kilometer Entfernung beobachtet werben. Gin anderer gro-ber Brand entftanb füboftlich ber Stadt, wo Ocitonis in Flammen aufgingen, Gine bide große Feuersbrunft entwidelte fich in einer großen Sabrifanlage. Bablreiche fleinere und mittlere Brande wurden in allen Stadttellen beobachtet. Trob fiarfer Abwehr burch Flat, Rachtfäger und Sperrballone wird nur eines ber eingesehten beutschen Rampfflugzeuge ver-

In ber Racht bom 10, jum 11. August festen Berbanbe ber bentichen Luftwaffe ibre etfolgreichen Angriffe auf Industrietverte ber Stobt Mostau erfolgreich fort. Der Schwer-puntt bes beutschen Angriffs lag auf Inbu-ftriewerten im Often und Nord-westen ber Stadt. In diesen Stadtteilen lie-gen außer ben Ruftungswerten ber sowjett-ichen Schwerinduftrie auch Auto-, Trattoren-und Raschinensabriten. Chemische Werte be-finden sich gleichsalls in bem von ber beut-ichen Luivaglie hambarbierten Vordmeitteil Buftmaffe bombarbierten Rordweftteil

Deutsche Kampi- und Sturzfampiflugzeuge vernichteten am Sonntag hinter ber feind-lichen Front bes mittleren Kampfabschnittes einen Bangergug und einen bazugebörigen Berforgungszug vollständig und beschä-bigten zwei weitere Panzerzüge schwer, Im gleichen Gebiet wurde ein Truppenversor-gungslager völlig bernichtet. Das Lager, in dem auch Munition gestapelt lag, slag zum Teil in die Lust und berannte gänzlich aus.

Durch bie geschulte Bufammenarbeit von Jagern und Flafartiflerie ber beutichen Luftmaffe murbe am Conntag fublich von Emolenst ein ftarfer Berband sowietischer Lampf-fluggeuge völlig aufgerieben. Der ge-ichlossen in bas von deutschen Truppen be-leiste Gebiet einfliegende Berband wurde durch bas Feuer ber Gint und unter Abidun bes führenben Fluggenges gerfprengt und am et-neuten Bufammenichluft gehindert. Daraufhin griffen beutsche Sager bie einzelnen Flugzenge an und ichoffen alle nacheinanber ab.

Mm 10. August griffen ftarte Berbanbe ber beutschen Luftwaffe besonders erfolgreich in Die Erdfampfe bes heeres im Often ein. Deutsche Rampf. und Sturgtampffluggenge, Berftorer und Jager griffen in ununterbrochener Folge fowje-tifche Artillerieftellungen und Mafchinengewehrwester, Banger und andere motoriserte Fahr-geuge sowie sowietische Truppenausammitungen mit großem Erfolg an. Im Gebiet zwischen I men fee und Narwa-Bucht wurden gebn fowjetifche Banger vernichtet, 225 Lafttraft. wagen gerftort und 27 Gefchute außer Gefecht gefett. Mehrere Gifenbahnguge murben gum Gnigleifen gebracht ober ichwer beichabigt. Gine größere Bahl von Lotomotiven burch Bombenwurf und Befdjuß mit Bordmaffen unbrauchbar gemacht. Bei all Diefen Angriffen erlitten bie Bolfdewiften blutige Berlufte.

3m Busammenhang mit biefen Unternehmungen entwidelten fich heftige Luft-tampfe, bei benen 54 Alugzeuge ber Comjets abgeschoffen wurden, Auf beutscher Seite gingen vier Fluggenge verloren.

An ber finnifden Front fonnten auch am 10. August bon ben beutich-finntichen Truppen weitere Erfolge erzielt werben. Gin bolichemis fiifder Berband murbe eingefreift und vernichtet. 3m weiteren Borbringen wurben mehrere Erie genommen.

Deutsche Borausabteilungen fliegen am 10.8. bei ber Berfolgung ber Bolichemiften in ber litraine auf plantos umbergiebenbe fomjetifche Berbanbe. 3m fühnen Anfturm wurden die Bolichemisten vernichtet. Andere deutsche Abteilungen verlegten fliebenden sowieitichen Truppen den Weg, zwangen sie zum Kampf und schlugen sie unter blutigen Verluften für die Sowiets. An mehreren Orten wurden ben Bolidewiften ichwere Materialverlufte gugefügt.

Bei biefen erfolgreichen Borftofen ber bent. fchen Truppen in ber Ufraine wurden unter den gahlreich gemachten Gesangenen auch die Rom man de ure zweier bolschewistischer Schützenfords mit ihren Stäben und zwei Divisions-Kommandeute eingebracht, Immer mehr bestätigt sich, daß die Bernichtung der in der Uftaine verfolgten bolschewists ichen Berbande eine vollftanbige ift. einer einzigen Stelle, einer wichtigen Straßen-freugung, wurden allein 4000 gefallene Boliche-wiften bestattet. Die sowjetischen Waterial-verlufte an Ariegogerat aller Art find sehr groß.

Artillerie des beutiden heeres befamplte bom Ufer bes Dujepr aus am 9. August fowjetifche handelsichtife. 2700 Tonnen fowjeeischen Schiffsraums wurden verseuft. Der Schiffsweg auf dem Unterlauf des Dujept wird durch die Berstörung der übrigen Bertebrelinien durch die demiche Bebrmacht insolge des Vormarsches der orusichen Truppen bon ben Sowjets bringent benötigt,

Für Höchstleistungen auf See

Drei Marineoffiziere mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet

Berfin, 11. Huguft. (&B-Aunf) Der Gubrer und Oberfte Befehlshaber ber Bebrmacht verlieb auf Borichiag bes Ober-befebishabers ber Ariegsmarine, Grofjabmtral Raeber, bas Ritterfreuz bes Eifernen Areuges Rorbettenfapitan Balmgren, Korbettenfapitan Breithaupt und Oberleutnant jur Gre Buppermann.
Rorbettenfopitan Balmgren mar als Rommanbant

Rotbeffentopilan Vallugren war als Kontinandanieines Sperrbrechers bei zahlreichen gefahrvocken Aufträgen durch boben periöntlichen Einfah besonbers
erfosgreich und beiwies bei der Turchiphrung von Geleiten und bei der Befämptung von feindlichen Torvebossussengen bervorragende Tastraft, Umsicht und Geschief, Korveitenschpilikn Halmgren bar durch fein Beispiel seine Besahung immer wieder zu höcht-leikungen mitgeriffen. Gein großes Können bat dazu beigetragen, daß die Ein- und Austaufwege an einem Attantifführpunte der Kriegomorine siets freigehalten

Rorvettentapitan Breitbaupt bar als Chef einer Mineufudilotiille bervorragenbe Leiftungen wellbracht. Bei ber Rormegenation bat er mit feinem Berband de Berge in der Teurschen Bucht laufend fontrolliert und dem ihm quartoleienen Abschnitt mit teiner Alotine gestort. Bei allen späteren Uniernedmungen, dei der Admung von Allenstyreren, dei der Purifikationen von Allenstyreren, dei der Purifikationen der Admunistrationen der der Administrationen der Beiter der Administrationen der Beiter der Unieder den Auftragriffen flekte er immer wieder seine Umsiche und seine Unificiel und leine Unificiel und leine Unificiel eine Unificiel und leine Unificiel und

eridrodenbeit unter Beweis. Der periouliden Ginfapfreubigfeit und bem großen fcemannifchen Ronnen, mit bem Rorbettenfapitan Breitbaupt feine Stotille fübrie, ift es mit ju berbanten, boft ber beutiche Scoverlebt burch ben Ranal bibber ficher burchgeführt twerben tonnie.

Oberleutnant jur Gee Buppermann bat als Edmellbootfommanbant an ben Rampfen an allen Fronfen mit grobem Erfolg teilgenommen. 3m Nortwegenteibing brochte fein Boot einen Frochter von 3000 BRT ein. Im Ronaleinfon verfenfte er einen Ber-fiorer und icon einen Tonter von 1000 BRT in körer und icon einen Tanter von 1000 BRT in Brand. Wis liesbertretender Flotillenchef dat er dei einer Unternehmung gegen die englische Költe mit seiner Flotille in dreimaligem, sehr ichneidigem Anariff 2 Zerkörer, 2 Frachter von 5700 BRT und 1 Tanter von 8000 BRT verlient. Das von ibm gerührte Boot war am Erfolg maßgebend detelligt. Im Berfauf des Citletdunges verlentte Buddermann mit einem weiteren seiner Führung unterfickten Boot 2 dewosfinete Dandelsschiftlicht und unsernen 3500 BRT und 1 sowierische U-Boot. Als Gruppenführer dat er mit drei weiteren Booten dei einem anderibaldischiede mit brei weiteren Booten bei einem anderthaldftindigen Gescht mit 7 sowietischen Aerfidrern und awei Zorpedodosien unter barmäckigem Trandleiben zwei moderne Zerfidrer und 1 Tothebodoot verfentt. Indocesant bestäuft fich damit der von Eversentung in Zee Burdernung erzielte Erfolg auf die Bertenfung den 21 000 BNZ feindlichen Landelschifferaumes, darmiter Z Tanker, d Jerfidrer. 1 Torpebodoof und 1 11-Boot.

# Alarm in Südostasien

Japaner aus Britisch-Malaya ausgewiesen / Englische Truppenverstärkungen

(Eigene Meldung des "HB") Tofio, 11. Hugust.

Babrend man in Totio bie politifche Ent-

widlung in Oftafien mit Aube berfolgt, baben angelfachliche Rreife im Gernen Often plotlich eine fritifde Benbung in ber Lage fefigeitellt und bementiprechend gehandelt. Das Borruden ber Japaner gu ben ihnen in Inbodina eingeräumten Glugplagen und Stuppuntten, bas vor allem ben nen ju beziehenben Garnisonen in ber Proving Ramboticha gait, wurde bon ben Englandern burch bie Au &weifung einer Angabl Japaner and bem malaufchen Gebiet um Singapur beant-wortet, benen in nächfter Zeit weitere Trans-porte japanischer Geschäftsleute aus Malaba und Singapur solgen werben. Denn ihnen ift burch bie Saliung ber britifchen Beborben jeg-liche berufliche Betätigung unmöglich gemacht. Gleichzeitig werben bon ben Briten und ben Amerifanern Gegenmagnahmen in form bon Truppentransporten nach Rieberanbifd-3nbren angefündigt für ben Gall, baß Japan gegen Thailand vorgeben werbe; eine Möglichfeit jedoch, die burch bie ibailan-bifche Regierung felbst bementiert worben ift,

Die brobenbe Antunbigung ber Angetfachfen ift alfo ein Beweis einer fich fteigernben Rervosität, die einen gewissen Grund in ben Schwierigseiten besitht, die vor allem Groß-britannien neuerdings auch in Indien gemacht werben. So hat die indische Liga in Vomban ein icharfes Manifest berausgegeben, in bem von neuem bie bedingungelofe Unabhandie Borbereitung der Aufbebung des Berfamm-lungsverbotes fordert. Zur Befräffigung dieses Berlangens ist die Arbeiterschaft Bombabs in mehreren wichtigen Fabrifen in furge Demon-firationesftreits getreten, Gleichzeitig find allein während bes Monats Juli nicht wemger als 79 Muffiande in allen Teilen bes Lanbes befanntgeworben, bie bon ben Englandern nur mit barteften Dagnabmen unterbrudt werben fonn-ten, mit Gingriffen affo, die bie Unruben eber 34- als abnehmen liegen,

Die ihre Meutralität unterfirich und erflärte, von feiner britten Macht gur Abtretung bon

Stütpunften aufgeforbert worben gu fein.

### Große Manöver in USA

Bern, 11. August. (Gig. Dienft.) Um Dienstag begannen im nörblichen Teil ber pagifiichen Rufte ber USM groft an-gelegte Manober ber ameritanifden Mrmee. In biefen Manovern, an benen befonbere gut ausgebilbete Ginbeiten teilnehmen follen, werben über bunbertiaufenb Mann betelligt fein. Es foll jum erften Male bas mo-bern fte motorifierte Material, bar-

unter ein Meiner gelandegangiger Transportwagen eingeset und ausbrobiert werden, 3n ben gebirgigen Teilen bes Staates Basbington, ber im Beften ber USA an Ranada angrengt, sollen auch besonders trainierte Gebirgeabteilungen jum Ginfat gelangen.

### Torpediert und versenkt

Berlin, 11. Anguft. (&B-Funt.) Gin amtlicher Bericht ber britischen Abmira-lität melbet, bag ber britische Torpebo-bootsgerftorer "Defender" verfentt worben ift.

Deutsche Geeftreitfrafte operierten im Berlaufe ber leiten Tage erfolgreich im nord . lichen Giemeer. Bei einem Borftof gegen fowjetifche Rriegofchiffe verfenten beutiche Ber-fibrer burch Artilleriefener ein Bewachungs-fabrzeug ber fowjetifchen Rriegsmarine. bentiches Unterfeeboot berfentte burch wohlgegielten Torpebotreffer einen fowjeti. ichen Berftorer.

### Riesenbomber abgeschossen

Berlin, 11. Auguft. (BB-Bunt.)

Einer bon ben angeblich unbezwingbaren viermotorigen Bombern ber Briten wurde in ben Morgenstunden bes 6. August bei einem Angriffsbersuch auf fübwest beutsche Mngriffsberfuch auf fübmeitbeutiche 25 ohnbiertel bon ber beutichen Luftab. webr abgeschoffen. Der Bilot biefes Salifar-Fingzenges, Sergeaut Angust Borne (Erfen-nungenummer E. N. 748 546), geboren am 28. 8. 1916) in London, wohnhalt Sunderland (Rent), Landeburn Road 29, fonnte mit Berlegungen lebend geborgen werben.

Angriffaverfuch auf Berlin mirfungstos. Ginige Beindfluggenge flogen in ber Racht bom 10. jum 11. Auguft aus Rorboften tommenb ins Reichsgebiet ein und berfuchen bereinzell auch Bertin ju er-reichen. Rach Matbeidut brebten bie Bluggeuge fofort ab. Der Angriffeberfuch blieb bollig wirfungs-

"Bruno-Muffolint-Gtaffet." Die Sluggeugftaffet, Die mier bem Befeht von hauptmann Bruno Buffolini fiend, wird einer Berordnung bes Italienischen Luftfabriminiferiums jufolge in Zufunft ben Ramen "Bruno-Ruffolini-Ciaffel" fübren.

General Carmona gurlidgefehrt. Der portugiefifche Ciagisprafibent General Carmona ift am Montag-nachmittag, von feiner Wiorenteile gurudfebrend, unter bem Jubet ber Bevollerung an Bord bes Dampfers Carvalbe Mranjo" in ber hafenftabe Belem bei Liffabon eingetroffen.

Gefängnisbirettor bon Gefangenen ericoffen. Der Direttor bes Staatsgefangniffes von Offahoma (WOM), ber bon bier ausbrechenben Straftlingen als Geifel mitgeschiebet wurde, ift von biefen erschoffen worden, als die Fliebenden von der Botigel geftellt wurden. Trei ber Grafflinge fanden bei bem fich entwickelnden Femergesecht ben Tod; zwei Bolizeibeamte wurden

### OKW-Bericht

Mus bem Gubrerhauptquartier, 11. Mug. In ber Gubufraine macht bie Berfulgung bes weichenben Teinbes überall ichnelle Portfdritte.

Much an ben übrigen Teilen ber Cfifront berlaufen bie Operationen planmafig.

Rampffliegerverbanbe belegten in ber leiten Nacht Werfe ber Dostaner Ruftungs-induftrie, por allem im Rorbweften und Cften ber Stadt, mit vielen Tonnen Sprengund Brandbomben.

3m Rampf gegen Großbritannien richteten fich Rachtangriffe ber Luftwaffe gegen Safenanlagen an ber ichottifchen und englifchen

3m Ranalgebiet fchoffen am geftrigen Tage Joger und Mlatartillerie gebn britifche Bluggeuge ab. Gin Sperrbrecher ber Rriegsmarine brachte vier, ein Borpoftenboot givei und ein Minenfuchboot ein britifches Alugzeug

In Rordafrila ergielten beutiche und italienische Sturgfampffluggeuge Bombenvolltreffer in hafenanlagen bon Tobrut und brachten britifche Flatbatterien jum Schweigen.

Gin ftarferer Berband beutscher Rampffluggeuge bombarbierte in ber Racht jum 11. Anguft militarische Anlagen am Gueglanal. Gingelne feindliche Flugzenge flogen in ber

leiten Racht aus Rorboften in bas Reichoge-biet ein und berfuchten bis Berlin borgubringen. Gie wurden durch bas Beuer ber Bintartiflerie abgewiesen. Bwei ber angreifenben Bomber wurden abgefchoffen.

# Der italienische Wehrmachtsbericht

Rom, 11. Hug. (&B-Aunt)

3n Rorbafrita an ber Front vor Tobrut beiberfeitige Spahtrupp. und Artillerietätigfeit, Berbanbe ber beutiden und italienifden Luftmaffe griffen militärifche Biele in Tobrnt, Glat-ftellungen und im Safen vor Anter liegende Schiffe an, wobei Schaben und Explofionen hervorgerufen murben. Anbere italienifche Fluggeuge bombarbierten bie Safenanlagen von Marfa Matruf, fowie feinbliche Anlagen im Often von Sidi El Barani. Deutsche Flugjeuge griffen englifche Flugzengftütipuntte in

Der Beind führte Ginflüge auf Barbia und auf bie Rufte ber Gnribe burch.

3n Oftafrita unternahmen Abteilungen aus ber Garnifon von Gulquabert unter Gub. rung von Cherftleutnant Ugolini einen tühnen Borftoft gegen bewaffnete feinbliche Teuppen, schlugen fie in die Flucht und fügten ihnen betraditlide Berlufte gu.

Englifche Fluggenge bombarbierten aufs neue

Gondar und die Stellung von Holdefit. In der Racht gum 11. August griff ein eng-lisches Fluggeng das Lagarettschiff "California" an, das auf der Reede von Spracus vor Anter lag, und traf es mit einem Torpebo. Das Schiff ift nicht gefunfen.

bertommer langiamer beute? Di mir und blieb ich mehr allte bas rege mern. Mi ein fleines bas Leben

batte, jebe verwischen fich folgen "3hr Wer fann je "Der wien, ber 3d war Tempo, bo mithielt u

"Wie al "Der tft mir finn fich gut fet unverfenn Beter, fun 36 wa martet; gi eigenen G bas Robli

meine Geb

merabidai

licher, gem

Kriegsdienst

hörigen des föllung ihrer

Jahr Kriegsh

Jebes audi b maren Doch 1 ber an bis be dabig

janten enbeter Und e Doch i Bas fommi und in fehrt o

und entjag Mamilie in and perion jimgeren C Dafeine tei in ihrer umjaffen a chen nur e benen ebel Sinn bes eben imme ben Drana

Areis ber Sinne bes bienen. "R Grau feine ale im Be leiter Silg Musbrud ; aend es fii ober braut ausgerichte Die Auf in der 92

bes Reichi Pillegerinn Theoretifd Schwestern Linie thr linben, w ber Sanpt Muggenge

ebanbe ber reich in die Deutsche erftörer und olge fowice ierte Fahrımmlungen et amifchen t wurden 5 Lafttraft Ber Gefecht urben gun h Bomben-

Unterneh. ge Buft er Cowjets Seite gin

mbraudsbar erlitten bic

n Truppen bolichewi-nd vernich-en mehrere

n am 10. 8, ften in ber the fowjetiem wurben re beutiche fotvictifchen Rampf und en für bie urben ben fte gugefügt. n ber beutrben unter n auch bie chewistischer und zwei it. Immer nichtung bolichewitti ge ift. Mr. n Strafen-ne Boliche-Material

b fehr groß befämpite 9. August anen fowie oco Dnjepe rigen Ber-rmacht in-n Truppen

cr, 11. 2lug. Die Berfolcall fdnelle

Officent ber leiten ftungs. westen und en Spreng.

tannien vaffe gegen venglischen n britifdie

nboot awei s Fluggeng

utiche und bruf und Schweigen. Rampffing-11. August 1 a L

gen in ber vorzubrin-ber Fint-ngreifenden

tsbericht

(SB-Funt) vor Tobrut rictătiafeit fchen Luft brut, Flate liegenbe italienische isenanlagen be Anlagen irfche Flugtipuntte in

Barbia und

Abteilungen unter Füh nen fühnen e Truppen, n ihnen be-

iff ein eng.

Salifornia'

## Erlebnis aus dem Alltag

In ber Nedarstadt war's. Wieder sah ich die beiden, die mir schon ein sleines Idhal bedeuteten. Der eine gemächlichen Schrittes dabertommend, der andere noch um ein weniges langsamer nebenhertrottend. Aber was war das beute? Müde, sehr müde, sast trant schien es mir und kaum jädig, sich auf den Beinen zu halten, diest der andere Schritt. Unwillkürlich blied ich steden nud schaute ihnen nach, auch anderen Passanten ging es so, es war ein nicht mehr altiägliches Vild. Ich hatte auf einmal das rege Bedürsnis, mich um beibe zu kümmern. Mit ein paar Schritten holte ich sie ein, ein sleines altes Männchen, in dessen Gesicht das Leben schon tiese Runzeln eingezeichnet hatte, sedoch einen gütigen Ausdrug nicht zu verwischen bermocht hatte, und nun entspann sich solgendes Gespräch: fich folgendes Gefprach:

"3br Beggenoffe ift beute wohl febr mube, er fann ja nicht mehr laufen?"

"Der war beit ichun in Refferbal un Ganb-bojen, ber laaft ammer immer fo."

3ch war erstaunt über diese Leiftung bei bem Tempo, bas ber noch etwas Ruftigere gebulbig mithielt und fragte:

"Bie alt ift er benn?"

"Der ift achtezwanzich un ich zweeunsiebzich, mir finn 3'amme hunnert Johr alt" — und fich zu seinem Begleiter wendend, rief er mit unverfennbarer Warme in der Stimme: "Rumm Beter, fumm!" — und trottete weiter.

Ich war sprachios, das batte ich nicht er-wartet; ging weiter und machte mir meine eigenen Gedanken über die "beiden Alten" — das Röhlein und seinen Herrn. Machte mir meine Gedanken über das Leben, das so wahre und echte Kameradschaft schmieden kann, Ka-meradschaft von Mensch zu Tier über ein keines Venschenalter weg, geboren aus täg-licher, gemeinsamer und treuer Pflichterfüllung.



Kriegsdienst-Hilfsabzeichen für weibliche Angehörige des RAD

Dieses Abseichen wird von desjenigen weiblichen Ange-hörigen des RAD getragen, die im Anschlist an die Er-feitung ihrer Reichsarbeitndienstplicht noch ein halbes Jahr Kriegshillsdienst Jeisten. (Scherl-Bilderdienst-M)

# Areislauf ber Dinge

Jedes Ding war einmal neu; auch die Lumpen, Lappen, Resie waren Soden, Hosenbeine, hemben, Aleider, Rod und Weste. Doch bann fam ber Jahn der Zeit, ber an ihnen nagte, wehte, bis der Glanz der Keuigleit schäbig wurde und zersepte.
Ach, sie wurden saht und trifte, tamen in die Lappentlise tamen in die Lappentifte, famen in die Lappenline, janken ab zum Lumpenhad, endeten im Aumpenhad, endeten im Aumpenhad.
Und es schien, idr Lebenssauf höre damit gänzlich auf.
Doch im Haushalt der Natur, fommt nicht um die kleinke Spur.
Was einst trug die Maid Alwine, fommt jeht in die Spinnmaschine, und was vorher war ein Mieder, fehrt als Uniform mas wieder.

Roben ber Mutter, Die in felbftlofem Dienen

und entjagungevollem Aufopfern fich in ihrer Samilie immer wieber aus ftartem Bergen ber-aus verschwenbet, fteht bie Schwefter, bie bie

füngeren Gleichwifter ichust und bebutet und

ihre taglichen fleinen Freuden und Leiden Des Dafeins teift. Die Worte Mutter und Schwefter in ihrem tiefften Befen lebensverwandt umfaffen all die Sorgen und Opfer, wie fie

eben nur eine Grau ju ichenten bermag, und in benen ebelftes Weibium enthalten ift.

Run tann aber nicht jebe Frau im hochsten Ginn bes Bortes Mutter fein. Darum bat es eben immer Frauen gegeben, die ihre Liebe und

ben Drang ju bochiter Bilichterfullung über ben Rreis ber Familie ausbebnten auf bas gange

Bolt, um als Schwester in einem erweiterten Sinne bes Bortes bem lebenbigen Leben ju bienen. "Neben ber Aufgabe als Mutter bat bie Frau feine iconere und weiblichere Betätigung

ale im Beruf ber Schwefter", bat Oberbefehleleiter Silgenfeldt einmal gefagt und bamit zum Musbrud gebracht, wie beglüdenb und befriebi-gend es für jedes bentiche Mabel ift, bas blaue

ober braune Chrenfleid ber nationalfogialiftifch

ober braune Ehrensleid der nationalsozialistisch ausgerichteten Schwester zu tragen.
Die Ausgaben der beiden Schwesternschaften in der RSB — der RS-Schwesternschaft und des Reichsbundes der Freien Schwestern und Pslegerinnen — sind manniglacher Katur. Theoretisch lätzt sich zwar eine Trennungslinte zwischen den "braunen" und den "blauen" Schwestern zieden: die ersteren sollen in erster Linie ihr Tätigleitssselb in der Gemeindearbeit linden, während die Reichsbundschwestern in

# Frohe Stunden für Mannheims Goldaten

Trubel und Jubel durch "KoF"

Trubel und Jub

Ten Trubel furbelte Kurt Pratsch-Kausmann an mit wißigem Borr und köstlicher Parodie, die selbst einen Moser und Eigli, einen Bohnen und — ein Birtuose der Stimme kann auch das! — eine Maria Müller und Sigrid Onegin troß Sacco und männlich geschnitzenem Haar aanz glaudbast vor das Mikroson zitiert. Jarad Leanders Csardas aus der "Nauschenden Ballnacht" ist der Gipiel einer kaunigen Rachadmung, die auch die Berühmtbeit nicht verlest. Bas tut's, daß nicht alle Wibe und Geschichtschen ganz nen sind? Der Judel köst sich sich schneck des den den der Anstlug ins Land der ungetrübten Ledenstreube durchssädert, und das sonst meist so ernsie Podium des Musensaales zittert ein wenig unter dem tosenden Beisall, der schon dor der Lause eine Jugade nach der anderen erzwingt. Er war den Tänzern und Tängern, den Musteanten und Mimen jenseits der Rampe schönster (und verdienter) Dant. Sie wandern, ansersehen, der Wehrmacht an Tagen der Kuhe ein wenig Entspannung zu schenken, don Ort zu Ort, der Autodus wird zum modernen Thespissaren. Ramen verwecht der Vind, dalb nach Weiten des Arodsinns dalb nach Oft, dalb nach Weiten des Arodsinns dalb nach Oft, dalb nach Weiten

verschlägt. Aber in allen Herzen bleibt ein Rach-hall von Lachen und Schönbeit, von günbendem Wort, gefühlvollem Gesang von fleinen luftigen Szenen und schmiegsamem Spiel im Tang. Eine bunte Reite der Tarbietungen: bem einen munbet berbere Groieste (Bonnb und Bonpon), bem anberen ber Abglan; bes Sublichen im gebändigten Temperament eines Bolero ober in ber jungelnben Beräftelung eines äguptischen Tanges, ber irgendwie Cleopatras Ende vor Zanzes, der irgendwie Cleopatras Ende vor das Auge zandert (Conja Güll). Das Boltslied, doch auch die humorigen Bariationen des Wiener Wohlmuth-Terzetis siegen wie die Koloraturen à la Sad, die mit männlichem Zopran Kurt Pratich auf Flügeln der "Fledermans" über die Köpse flattern lätzt, und Rudi Schricket... gehört er nicht zu den wenigen, die durch den frischen, unverdibleten Kern der Stimme die Sednsüchte, den denen er singt, weniger süß und weich macht, so das man eiwa einen "Stern von Rio" wieder echt und blanker leuchten sieht? Bolfgang Baum dieh der unermüdliche "Klügelmann", ein anhassungsgewandter Pianist, verhalten in der Begleitung der Lieder, rövikmisch sorich in Tänzen aus gewandter Bianift, berhatten in Tangen aus ber Lieber, rhvibmifch forich in Tangen aus Grobvaters Tagen und aus unferer Beit.
Dr. F.

Kleine Mannheimer Stadtchronik

Meuer Jahrplan der Rheindampfer

Ab Montag, 18. August, treten im Sommersahrplan der "Köln-Düffelborfer Abeinschissohrt" einige Aenderungen ein. Am Mittelrhein werden besonders die Kbsahrtszeiten einiger Dampser verlegt, bzw. die Fahrt an einer vorherigen Station beendet, damit die Fahrgaste noch dei Zageslicht ihre Zielstationen erreichen. So sahrt z. B. das Schnellschiff ab Köln nach Mainz nach dem neuen Fahrplan eine halbe Stunde stüher, und um dieseles Zeitspanne wird auch der erste Bersonendampser moraens ab Mainz nach Köln vorverdampfer morgens ab Maing nach Koln vorver-legt, mabrend die zweite tägliche Bersonen-fahrt ab Maing jest nur bis Bonn berkehrt.

Rote-Kreuz-Coje stark begehrt

Rote-Kreuz-Cose stark begehrt
Der Ersolg ber biedjährigen Lotterie bes Deutschen Roten Kreuzes ist auherordentlich aut. Die Rachstage nach Losen aus allen Kreisen der Bevöllerung dat dazu gesührt, daß in zahlreichen Berkaussließenen, insbesondere dei vielen Dienstitellen des Deutschen Roten Kreuzes, nur noch wenige Lose zu haben sind.
Wer im hindlick auf den guten Iwest dieser Lotterie noch Lose sausen will, muß dies daher underzüglich tun, zumal die Ziehung bereits in den Tagen dom 19. die 22. August 1941 stattsindet.

Totgebrudt. Im Betrieb bon Grungweig & hartmann in Lubwigshafen wurde ber 53- jahrige berheiratete Anguft Frant ans Sartbaufen beim Ablaben bon Ries burch einen Laftwagen erbrüdt.

Rarl Beufert im hinbenburgpart. Im tommenben Samstag gaftiert ber beutiche Meifter bes humors, Rarl Beufert mit ber charmanten Biener Bortragefünftlerin Grete Debitich, bem Parobiften berühmter Gilmftare Balter Grolich und anderen befannten Runftlern und Runit-lerinnen in einem humoriftifchen Abend im Sinbenburgpart.

Unterlagt jede überflüffige Reife!

Die Leitung bes beutiden Frembenberfebre forbert alle Boltegenoffen bringend auf, jebe überfüffige Reife zu unterlaffen. Die Fremben-verfebreorte in vielen beutiden Gauen find fo ftart beseht, bag Erholungindenbe jur Zeit ent-weber gar nicht ober nur in fehr beschränftem Umfange aufgenommen werben tonnen. Ber feinen Erholungeurlaub aus beruflichen ober samiliären Gründen während der hauptjahreszeit nehmen muß, möge bor Beginn der Reise beim zuständigen Berlebrsamt ober Landes-

finben. In ber Braris lagt fich beute laum noch

biefe Erennung aufrechterbalten, benn auch bie RE-Echwefter ift in Rrantenbaufern tatig und

ebenfo wird die Reichsbundichwefter in ber Ge-meinbepflege eingeseht. Es braucht babet auch nur an die gablreichen Sauglingeschweftern bes

Reichebundes erinnert ju werben, die bas lebenswichtige Gebiet ber "borbengenben ga-

Edwefternarbeit im Großbeutiden Reich

bas bedeutet Belferin, Ratgeberin, Trofterin ju fein, bas bedeutet Aufbauarbeit im Sinne bes Rubrere gu leiften. Die reiche Aufle ber ju lofenben Aufgaben bedarf aber bes Einfapes

einer großen Angabl bon Rraften auf viele

Ginft war ber Beruf ber Edweiter gefenn-geichnet burch bie Abwenbung bom Leben burch

bas "Mir Leiben", beute werben fampferliche, aftibe, mitten im Leben fiebenbe Schwestern verlangt, benen alle Lebensalter und alle sozialen Schichten unseres Bolles anvertraut werben, benen sie Lebenshärte und Lebensbejahung

"Zchwester möchte ich werden!" — Dieser Bunsch möge daber in vielen jungen Herzen entbrennen, die heute vor der Berusswahl siehen, und dem Bunsch möge die Tat solgen, sich dei der RS-Cowesternschaft oder beim Reichsbund der freien Schwestern und Pflegerinnen zu melden. Dadurch erwirdt sich das deutsche Mädel den wertbollsten Titel, den sich eine Frau neben dem der Ausbildung, Arbeitseinsch, Jesoldung und Altersderforgung in den beiden Schwesternschaften erteilt die zuständige RB-Gauamtsleitung.

milienbilfe" übernommen baben.

Jabre binaus.

vermitteln follen.

RBB-Gauamteleitung.

"Schwester wäre ein. Beruf für mich!"

Ein Cip für die Berufsmahl / Bevorzugung fozialer Berufe

frembenberfebreberband ober im Reifeburo anfragen, ob er am Reifegiel Unterfunft finben

Wir gratulieren!

3hren 80. Geburtsing feiert beute Frau Eva Stäudle, Langerötterftrafte 2. Die Jubilarin ift Tragerin bes golbenen Mutterehrenfreuges. Seinen 70. Geburtotng begeht August Reifer, Feubenheim, Blücherftrage 17.

3hre filberne hochgeit feiern Beter Rauls und Frau Lina, geb. Bechtolb, Redaran, Rofenftrage 107.

Sein 40jahriges Dienftjubilaum bei ben Stadmerten begeht ber Bfortner Johann



Neuerwerbung der Kunsthalle Prof. Bernhard Blecker, München: "Jüngling mit Stab" Foto: Kunsthalle Mannheim

# Kleine Meldungen aus der Heimat



Heute, 12. August, leiert Gesteralerbeitstlikhrer Eduard Heiff, der Vorkämpfer für den Gedanken des Arbeitsdienstes im Gast Beden und Fährer des heutigen Arbeitsgaues XXVII (Straffhurg), seinen 30. Geburtstag, Der Befehlsbereich von Generalerbeitsführer Hatt umfall beute Oberbaden bis ein-schließlich Rastatt sowie das Etsall.

Anin, Wollenschläger, Strafburg Bürftädter SA wird freiwillige Feuerwehr

I. Burftabt, 11. Mug. Die gefamte OM ein-ichlieflich ibrer Gubrer bat fich ber Freiwilligen Benerwehr jur Berfügung gestellt. Die Bur-ftabter EM-Manner werben jur Beit ausgebil-bet, um fur ben Sall einer Gefahr bilfebereit einspringen ju tonnen.

Autounglück im Kinzigtal

1. Multheim, 11. August. Rabe bei Sas-lach berungludte auf einer Dienstjabrt nach Stuttgart ber Landrat Ribftein in feinem bom Chauffeur gesteuerten Bagen. Der Lanbrat, ber Sabrer und Die mitfabrenbe Bereitichaftebienftleiterin bes Deutschen Roten Arenges, Gran Grob aus Buggingen, mußten mit erbeblichen Berlepungen bem Freiburger Arantenhause gugeführt merben.

Schwerhöriger unterm Juge

I. Baterebronn, II. Mug. Auf bem unbewachten Bahnübergang nabe unferm Babnhof wurde ber 69jabrige Beinrich Bogis aus Duffelborf überfahren und lebensgefährlich verlest. Der ichwerhörige Mann batte die Signale bes berantommenden Juges überbort.

Ein Jug abgeschnitten

1. Spiesheim, 11. Mug. Mis ber Bauer Ebmund Reller eine hemmung am Gelbitbinber befeitigte, entstanben burch Berfetjung mit ben gablreichen Aderwinden, jogen bie Pferbe plot-lich an und brachten ben Binber wieber in Gang, Dabei ichnitt bas Meffer bem Mann ben linten Auf faft bollig ab, fo bag biefer nicht mehr ju reiten war und amputiert werben

Totichlag mit dem Besenstiel

1. Dothen, 11. Mug. In bem fleinen Gifel-ort Dothen tam es zwifden einem Sandwirt

und feiner Sausangestellten bes öfteren gu bef-tigen Meinungsverichiedenbeiten. Im Berlauf einer folden griff die Sausangestellte zu einem Befenftiel und ichlug damit bem Bauern auf ben Ropf. Die Berlegungen, bie ber Mann erlitt, maren fo fcmver, bag er im Rrantenhaus turge Zeit barauf ftarb.

#### Dom Cod verfolgt

1. Robingen, 11. Aug. Ale ber Bader-gefelle Karriger bamit beichaftigt war, bie Knetmaschine ju faubern, wurde feine rechte Sand von ben Anetarmen erfaßt und gequeticht. Daraufbin begab er sich jur Bohnung eines Arzies, um sich verdinden zu lassen. Im selben Augenblick, als ber Berunglückte die Sausstin-gel zieben wollte, erlitt er einen Schwächeanfall und schlug so bestig mit dem hintertopf auf die Türschwelle auf, daß er einen Schädelbruch er-litt. Ohne das Bewustsein wieder erlangt zu haben, ist Karriger noch am selben Tage ge-fiorben

Das bekam ihm nicht

1. St. 3ngbert, 11. Mug. Gin junger Mann aft mehrere Bortionen Speifeels, trant barauf Bier und ftarb am nachften Morgen, nachbem er nachtüber gräßliche Schmerzen gehabt hatte. Auf Gis also weber Bier noch Baffer trinfen!

### Der Cob auf dem Gleis

1. Gaarbrüden, 11. Aug. Der 33jabrige Streifer Johann Beller von bier wurde auf einem Dienitgang auf ber Strede gwifchen Saarbruden-Burbach und Luifentbal burch einen Gatergug totgefahren. Der Berungludte binterlagt Frau und Rind.

Dor den Augen der Mutter aus dem Juge gefturst

Gin tragisches Unglud ereignete fich auf ber Strede Breslau-hirschberg. In bem nach birichberg fabrenben Bersonenzuge faß eine Rutter mit zwei Rinbern, einem 7jabrigen Jungen und einem zweijahrigen Madchen, bas Die Mutter auf bem Schoft hielt. In einem unbewachten Augenblid fpiele ber Junge mit bem Turgriff, Die Tur öffnete fich und ber Junge fturgte auf ben Gleistorper. Entfest fprang bie Mutter auf und wollte ben Jungen noch festhalten. Dabei entglitt ihr auch noch bas Töchterchen und fturzte ebenfalls auf die Gleife, Der Junge war sofort tot, wahrend bas Madchen schwer verlett barniederliegt.

Wasserstand vom 11. August

Rhein: Konkanz 427 (unv.), Rheinfelden 317 (-6), Breilach 304 (-39), Rehl 366 (+14), Straß-durg 355 (+15), Mazau 536 (+24), Mannheim 421 (+14), Kaud 288 (+6), Köln 275 (+6), Redar: Mannheim 413 (+11).

Gin franter 3ahn lann ben gangen Rorper vergiften. Grund genug, um es nicht dagu tommen gu laffen.

Chlorodont weist den Weg zur richtigen Zahnpflege

**MARCHIVUM** 

# finden, mabrend bie Reichsbundichwestern in ber Sauptsache in Krantenbaufern und Kliniken tatig find und baneben auch ibren Ginfab als freie Edmofter in ber privaten Rrantenpflege

# Thailan

Bakenkr

daffegroßraum. burch bie Anerfe und bas Abtomi ban grede Ant Rrebit bon jebn iftnafte Entivielt teat fic beutfid nien, und bes 9 fcofisgroßraum, Rautidut, b

Beibe Probut weitgebend tontr Sitben bes Lan fo bağ bağ Bini perfauft murbe, Beite befindliche lanbiichen Bine Musbruch bes R eine merfliche L tungen nach Pe während die B-geltiegen find. T fot bat fich in 1940 gegen ben nen Jahres ann in ben erften 90 fliegen, Gine Mn effen an ben ti trabbrend Japan Bei Robla annliches Bilb. Bengtet betruge

letten Monaten tunb 50 Progen DieWelam faljahr 1939/40 Dical, die Ginf fubenbericut m Beitimmungstan Pingelbeiten bet man, daß 29 B Progent nach C Bije Brojent nad 30 Jahr 1941 aber Dapan an ber

laufenben) ibail gefamien Rautie

Bistaliant 193:

Die Bereinigt Regierung ibre bau ibrer Ergbe geingt, Die brai em 3wed nicht

brasili

matt, an ber i Stanlinbuftrie, i Belbington an pone jeboch eine

Aus Bri Tobesfå

Bei Tobesfat auslandifcen Al ber für die Ben bigen in- und a bem für ben Ar Arbeitsamt. Die fraite beidaftige bigen Arbeitaan Muslanbers Ren

Unternehn

Motoren Ma Motoren-Werfe-teilung ftationar einer Dibibenbe

Beraustimitia bibenbe ben Tie enbault auf

Mittelbeutiche Avidiuft für 1! auf 1 Will. Ru leutnant a. D. fabungegemäß o mit ben Stimm ben 431 200 K Bieberwehl ton Brototoll gegeb

Bahntraftwert Mainfraitmerte frei betrieben tt 22 658 (47 850 iction, 1132 (2) puführen und beitung verfäum Borjahr wurde neue Rechnung ben. Der aus wird unverand-tal bon 2.50 Theilig

bleibt atto wei Aus dem

Gifaffifche Bie Greichen B einer Anordnur Wirtung auf Ausfching ber banbeverficherm ungebeftanb u limerungs jugerungebertre

Kunst aus der oberrheinischen Landschaft

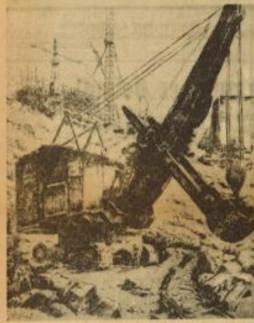
Herbstausstellung von Malerei, Plastik und Graphik in Baden-Baden

Baben Baben, 11, Muguit.

Bierzehn Tage find vergangen, feit die große Jahresschau beutscher Kunft in München eröffnet werden sonnte. Abbild des gesamtdeutschen Ibealismus, Sinnbild eines ungebrochen sortschaffenden Kulturwillens, Kundgebung von dentscher Seele, sieht sie mitten im Kriege auch mitten im Bolt. Die 160 Maler, Wildbauer und Eraphiter der herb fau sche flest und die der Stellung ab ber Chef der Inibermatiung Bilbauer und Graphifer der Herbstausstellung, die der Chef der Zivilverwaltung
im Elsas und das Ministerium des Kultus
und Unierrichts in Baden jest in der Baden-Badener Kunsthalle der Dessenlichkeit übergaben, verbindet der Toden der
oberrheinischen Landschaft. Zöge man Diagonalen von den Grenzen der Bestmarf hinüber
ins Mainstänftsche und Schwäbische, von den
Alpenusern des Bodenses hinüber zur Pfalz;
sie möchten sich wohl in der alten zähringisch
martgräsischen Badesladt schneiden. Zwar ist in
diesen Tagen der Mertur nicht vom blauesten biefen Tagen ber Merfur nicht vom blaueften himmel überwolbt. Unter ibm wurbe wohl erft gang ber Tegen ber Ratur und bie Gulle bes lebenbejabenben Runfigeiftes am - gewiß einzigartig iconen - Ausichnitt fich bartun, wie fie am fübwoftbeutschen Raum nicht nur bie Dichter und Maler begeisterten, sondern ein Bolletum von begludend gejunder Kraft pragten. Aber es tonnte die Societumung ber Runftiage, Die Baben Baben noch mit einer Aunstiage, die Baden Baden noch mit einer Reihe hochrangiger Overnaussührungen, sinsonischer Konzerte und Schauspielneuinfzenierungen vertiest, auch saum mindern, wenn dom alten School dobendaden die Bollen dem Schwarzwald zusagten und der Wind Nebelsehen um Türme und Höhen zauste.

Die neue Ausstellung bezieht neben der Wastere und Plastie in großem Umsang die Eraphit ein. Das gibt der Herbsitchau die eigene Rose. Wenn von 337 gezeichten Werten und als

Roie. Wenn von 337 gezeigten Werten mehr ale bie Balfte von Mannbeim, Beibelberg und Rarlorube gestellt wurden, wenn wir an die breitig Rimftler allein aus Mannbeim



Hermann Kupferschmid (Karlsruhe): "Bagger"

und Beibelberg bertreten feben, bann mag bas ein fleines Uebergewicht des Gaues Baben be-ftarigen. Die effaffischen Künftler, vorwiegend der Strafburger Kreis, behaupten sich daneben jedoch bedeutsam. Ihre Schaffensfreude, so turge Zeit nach der Neugesundung ber ferterrellen Berhalmiffe, verbient befondere berbor-



Unmittelbarfte Gegenwart fpricht aus bem Greignisbild. Das Bilb vom Rriege gibt, ohnlich ber Sabresichan in München, Diefer Ausstellung ben Kern bes einmaligen Gefche bens und Eriebens, um den sich die Landschaiten, Groß- und Aleinpigstiten, die Aquarelle von stillen Binteln, die Porträts und Zeichnungen, dazu einige wenige Alte und Reitesogruppieren wie eine Demonstration all der Berte, denen der grandige Rommi gift. Der Ports benen ber grandiofe Rampi gilt. Der Karls-ruber Bode und ber Freiburger Otto Bim-mermann paden burch ben Rampi felbit. Die Bucht ber Sandlung, bas lampierifche Moment und bas Elementare bes Borganges berweisen, und fei es felbft mit einer Reigung aum Infuftrativen, bas Landichaftliche in ben hintergrund. Die gespannteste Entschloffenbeit (Bode: Rheinübergang bei Breifach), die aufwühlende Ericutterung felbit ber Ratur (Bimmermann: "Auf Spahrrupp"), die Schwaben ber Explosionen, die Energie bes Mannesmutes vor aufspripenden Baffern bes Stromes und brennenden Sadeln gerichoffener Saufer, bas Gran ber Uniformen: eine bramatische Birt-lichfeit, ber bas absoint Malerische sich teitweise bersagt. Atmosphärtlich verdichtet wird die nervenreisende Spannung vor dem Kamps in Scholds "Bortrupp", der Spipe einer Reiter-abteilung, deren Führer die Bildigene nicht nur tompositionell, sondern auch in der gestell-ten Ballung des Ausdrucks beberrichen. Ein anderes ist es um die Städiedilder, die sich anderes ift es um die Stabtebilber, die fich bem Rafer nach ber Eroberung barbieten. bent Maler nach der Eroderung datvielen. Sie geben ein Zuständliches, ein durch den Kampf erschüttertes, neues Tein, das durch sich — erregende Birklichkeit der Kriegsschrecknisse — spricht. Auf diese Epit im Aquarell treffen wir bei Gelmutd von Geber (Renenburg-Bilder) und dem Mannheimer Walter Eimer, der in zertrümmerten Saufern und Tanfs die Wirfung eines Etufangriffs zeigt, sowie in bervorragenden Aquarellen Sticken Raibles. Geine Manne der 24 Kriegsbilder Laibles. Geine Mappe ber 24 Ariegebilber ift Edidfaleidilberung eines Lanbes, feftgebalift Schickfalsichilderung eines Landes, feftaebatten in den Ansichten von gerkörten Städten und Straßen, durchhängenden Telegrassendräbten und schief stedenden Masten, von Schutt und Geröll, von flarrenden Trümmern.
Den Bilbern vom Schickfalstampi treten im Aquarell jahlreich die Schonheiten der beimischen Landschaft, doch auch (wie in Ginfad Lehmanns, des Strasburgers, "Baustelle") der Ausbauwille der ichassenden, wertenden hand gegenüber. Sie atmen den Verlenden siner neuen Leit, sie durchaueren das

wertenben hand gegenüber. Sie atmen den Frieden einer neuen Zeit, sie durchqueren das tatfrobe Leben (wie hermann herzbergere, Mannheim, "Rheinstrom mit Oppaner Bert") ober verweilen in sauber gezeichneten Stimmungen, in unproblematischer Schau (Fischer, Lochmann, Benielmann Goebel, Krat, Lam-precht, Eichin) ober gar in ber tintig ichwer-mutig berfinnlichten Einsamkeit ber Bergwol-ber am Rhein (Koble, "Bogesenblid"). Die Arbeit am lebenspenbenben Band bes Stroms flingt in Bergbergere fdmiffig-loderem Rheinaquarell, Die Strenge ber Ratur in Bedere großgugigem "Binter 1940/41" vielleicht am verbindlichsten auf, die monumentale Krait ber Natur fängt der Heibelberger Ernst Moster ("Abend im Balfertal") gültig ein. Die Landschaft im Delgemälde ist, was ihre Naturtreue, ihre romantische Poesic, ihre reinsolle Idellie und auch den Ausschle

ihre reizvolle Idhile und auch ben Raum, der fie begrenzt, angebt, weitgebend traditionsgebunden. Dier ergänzen sich die leuchtende Stodiansicht und Doristraße (Bornhauser, Bienäpsel, Eimer, Renner), die Bedute von bewuhter Karbeneinheitlichteit (Leiber) mit ber vom Malerischen ber padend durchlebten Architettur, wie fie ber Strafburger Abolf Grac-fer so bezwingend aus ben ichroffen Gegenfaten bes blutvoll lebenden Sanbsteins am Erwin-Münfter und ber grunen Rupferbacher, aus bem bominierenben Grogbau ber gotifch aufftrebenden Runft und Beltgefinnung und ben überschatteten Sauschen bes burgerlichen Dafeins gelingt. Die jahreszeitlichen Banblungen bes begau und bes Schwarzwalbes finb



Hanna Nagel (Heidelberg): "Mutter und Kind am Fenster"

nicht weniger beliebt als bie Wunder Der Sange und Taler, ober bie Gradblung in donbeit, von feftlichen Tagen ber Ratur. Bom Schönheit, von sestlichen Tagen der Katur. Bom Zeichnerischen kommend, bald brannatischer aus der Farbe, hier fraswoll absehens, bort empsindsam kurvend, wird das ewige Krästespiel der Natur, doch auch die Mannigsaltigkeit der Anschauungen offenbar in Bildern don Bitterisheimer, Biegert, Bilzer, hans Brun ("Rebelmeer"), Anton handlit, der die strasse Kontur ("Am Reckar in Mannbeim") bevorzugt, Fath (mit kurmüberbrausten "Schweizer Alpen"), Baldrass, Ludwig (Binterlandschaiten), in seinsinnigen Stimmungen (Kanmerer, Kunze), in leichten Motiven vom Bodenrer, Runge), in leichten Motiven vom Boben-fee, ausgemalten fleinen Entbedungen (Blume, Roe, Baentig) ober Bollinichen Lichtlontraften (D. Freudenberger).

Das Stilleben fügt fich aus bem lleber-schwang bes Blübens in ben beimischen Gauen jarbgroß, leuchtend und bin und wieber auch besorativ ber Landschaft an. Wittmer, Wohlfcblegel, Maclot, Bode, Laubin find ba bie bestimmenben Ramen.

Ein gleichsam seibenknisternder, gesund fin-nenfrober Aft Bhilipp herrmanns leitet hin-über jum Portrat. Es ift, icon aus ben Trachten bes Elfag und bes Schwarzwaldes betont malerisch gebunden und geweitet (Gerverbnt Malerick gebinden und geweitet (Bertitwo Leonbard, Ramm Blumer, Drechler). In Helga Bernes Kinderbildnis "Monifa" und Withelm Cempfings "Kartoffelschölendem Mädchen" gesellt fich der Reise der Darftellung das mitreigend lachende Leben der Jugend. Ueber Macflots "Schwarzwaldmächen" fend. Arber Radiols "Schwarzivalomarchen fommen wir einmal zum Genre von fast Kerftingscher Beinntlichkeit (Hueber "Interieur in Rot und Grün"), zum vollstwpischen "Tiroler Bauer" hans Schöpflind, zu der neuerdings wieder angestrebten Klarheit alter Taselbilder (Stohtopf, "Alter Bauer"), doch auch zur Individualität eines Hagemann ("Bildnis Frau Dr. 3.").

Die Graphit, am ebeften berufen, in fleinen Studen echte Runft ins haus ju tragen, gruppiert lich zwanglos um die ethilch ebenso zeitverpflichteten wie lebenerfüllten Bilber ber Arbeit des befannten hermann Aubict-fch mib, ben vollsbilbenden, porträtgerechten Boffue großer Dichter, Denter, Staatemanner aus oberrheinischem Land, ben Ernft Generft ein im Auftrag bes babifden Auftusminifte-riums in linienstraffen, atmospharisch geflärten Bolgichnitten fchuf, und die Beichnungen ber Beibelbergerin Sanna Ragel, die, mag mandes an Borbilber gemabnen, aus bem tem-brandtiden bell-Dunfel und einer weichzugigen

# Im sudetendeutschen Dort

Dog unfo lieba barifcha Sproucha ni fchiena flingt und is gor groub wie mejcha Leita fu finn reiba -, ne, ne - bos will mar ni an Roup.

Wenn mir an Darfa anbarich reiba, os wie 's fu ei ban Bucharn flicht, fu feine ju boch Diefelbn Borta, wenn's a bos Mga anbarich fiebt.

Strichmanier banbwerflich überlegen und fcelifch umfangend, echt weiblich Leben vom Leben gibt. Johannes Thiels schmiegsame Linienführung und Jofua Leanber Gampps Ratural-legorien in formbifgiplinierten fleinen Stüden, Fris Burthe faubere, buftige Landichaften feien baneben bervorgeboben.

Die Grosplaftit (Gutmann, "Distus-werfer", Bing, "Bufte bes Subrers", Egler, "Sigendes Madchen") und die Gruppenplaftit (von Safit, "Badenbe") wirft auf ber neuen Ausstellung fo trefflich raumbannend und raum-Aussiellung so trefflich raumbannend und raum-umflungen wie das Borträt ausdruckgerecht und charafteristisch. Dem Moel des "Mädden-aftes" (Fris Hofmann), dem inneren Schwung der "Sipenden" (Greie Fleischmann) und dem Sinnbild des Lebens (Sutor. "Mutter und Kind", Wiese, "Junge Mutter", dilbe hoppe, "Junge Frau" Alfred Brand, "Mutter", des selbarth, "Mutter mit Kind") steden an Durch-prägung der Korm weder die Bildniskopie (Moser, Schließler, von Ibuna, Better, Kotten-rodt, Meherhuber), noch die föstlichen Kinder-töbschen in ihrer liebreizenden Anmut und ihrer naiven Krage an das Leben nach. Gertrud naiben Frage au bas Leben nach. Gertrio Beinling wirb ben gan; aus einer jugenb-gefund aufbrechenben Birflichfeit empfunbenen Kinderportrats ("Antje") nicht weniger gerecht als den fraswoll fernigen Mannertopsen, für deren Porträtgültigfeit wir nur auf die Brou-gen des Generalleutnants Ritter von Sped und bes Rammerfangere Genten ju berweifen brauchen. Kingler, Rebstein, Seibel und Freifrau bon Thuna sind neben ihr zu nennen. Jum Teil mobellieren sie mit weichen Fingerspipen im plastischen Formen zugleich malerisch-oberflä-

All biefe Berte flingen jusammen in ber ge-meinsamen Gerbundenbeit einer Landschaft ju Ratur und Leben, die bon Runftlern nicht in ihrer sachlichen Ruble, sondern in jener eblen Berflarung geschaut und uns gegeben wurden, für die Audolf G. Binding, der Baben-Baden wie feine andere Stadt der Welt liebte, wohl unbewuht zeugte: "Alle Dinge sind verkleider, hoh'r sich ibrer selbst zu treun, was sich sucht und fich gemeibet, gauberifcher fich binguftreun". Dr. Peter Funk.

Kommen Kopfschmerzen vom Magen?

Sebr bäufig fogar! Die Jufammenbänge amischen Masen und Ropfnerven find sehr eing und vielgenaltig. Aber Kopfichmersen tonnen auch viele andere Urfachen baben, dierbei ist an Ueberanstrengung, rbeumatische Störungen und eine große Amabl anderer Erfranfungen an denken. Das sann nur der Mast entscheiben, Wirflich nachbaltig beisen sann dann auch nur eine gegen die Ursache gerichtet Behondlung.
Dangen grancht der Prause geber doch vielsach

Wischen beiten fann onne aum aum ihr eine gigen die Urlade gerichteie Behandlung.

Daneben braucht der Kranke aber doch vielsach ein Kopfischwerzsmittel, das ihn wenigkens selfweite von seinen Schwerzen beireit. In manchen fönden, so bet rhenmanlischen und nervos bedingten Kopfischmerzen, kann diese disse sogar eine dauer kopfischmerzen, kann diese disse sogar eine dauer kopfischmerzen. wie auch dei Roupe und Kraktungsdeus, Gibbt. Joshus, Gebus, Grippe und Erfaltungsdeus lieften der wöhrtes Mittel ist Togal Togal sobet die deilung und hellt Schaffenskraft und Podlbestinden del wieder der Kraktungstratungen Redenserscheinungen! Togal verdent auch Ide Gertrauer! Es gibt seiner Togal-Erfahl ist der kommen Togal sum Breise von Mt. —99 und Mt. 242 in teder kootbeke.

Konkenlos erdalten Sie das interessante, fardig istaliteite Buch "Der Kannst gegen Ribenma, Retvenschmerzen und Erfältungskrankbeiten" vom Togalverk Rünnben 8—Dils

# reuer inder Nacht

ROMAN VON ERNST SCHNEIDER

38. Forifehung

Im borberen Zimmer ichriffte ploplich bas Telephon. Er nahm ben horer ab. Dottor Breuer melbete fich. "herr Bilfenroih! Kommen Gie boch bitte beraus!"

"Sofort?" fragte Biljenroth jurud,

"Ja, fofort!" antwortete Breuer. Billenroth überlegte einige Sefunden lang, ber Dampf rumorte ftarter in ben Robren, Er lächelte. "herr Dottor! Ich babe Feuer unter bem Reffel!"

"Aha!" fam die Stimme jurud. Bilfenroth borte, wie am anderen Ende ber Leitung Dottor Breuer ine Bimmer fprach.

Berr Wilfenroth", melbete er fich nach einer Beile wieder, "bier find einige herren ber Sauprbermaltung. Wir tommen gu 3hnen! Der horer wurde aufgelegt.

Die herren tamen. Man fab fich bie bei-gungsanlage an. Willenroth gab bie notigen

Geben Gie, ber Borteil ift ber: Bunachft betragt die Erzersparnis ein Drittel. Die Beig-torper nehmen eine geringere Flache bes Bohn-raums in Anspruch, und eine Anbringung ber Anlage in höheren Stockwerten birgt feine Ge-fahr mehr, ba ber neue heizlörper gegenüber bem alten ein viel geringeres Gewicht hat."

"Und die Beigfabigteit?" Bilfenroth trat an-ben Beigforper beran. "Bitte, prufen Gie

felbft! Die Beigfähigfeit ift eine erheblich gronere und Die Anbeiggeit eine geringere ..

Man fam beran und überzeugte fich bon ber Richtigfeit ber Ausführungen Billenrothe. "Alio ... bie Cache ift gelungen?" bemertte

ein herr. Bilfenroth nidte. Dottor Breuer lächelte. "Bollftanbig," fagte er.

"Wir geben jurud, meine herren, und Gie, herr Bilfenroth, wollen bitte mittommen."

In Breuers Bimmer ergriff Geeger bas Wort.

"Es freut une, bag bie Arbeit bes herrn Biljenroth einen vollen Griolg gebracht bat. Bir produzieren ab beute nur noch ben neuen Beigforper; ber alte ericheint nicht mehr auf bem Marti, Ueber bie großen Auswirfungen von Biffenrothe Zat brauchen wir jest nicht ju reben, bas wird an auberer Stelle nachbrudlich gesche, das wird an anderer steue naufelladelich geschehen. Betonen muß ich jedoch, daß er ber beutschen Birtschaft einen unschätzbaren Dienst geleistet hat. Ich beglüchvunsche Sie, herr Wissenroth, ju Ihrem Ersolg!" Er neigte ben Kopl. Wilsenroth saß in großer Freude da, und eine glühende Rote sieg in seine Mangen.

Seeger fprach weiter. "Berr Bilfenroth, im Muftrage ber haupmerwaltung habe ich Ihnen folgende Borichlage ju machen; wir überneb-men Gie, ber Gie bis jest nur im Brobebienft bei und tatig waren, in unfunbbare Stellung."

Wilsenroth hob blipschnell ben Kopf und sab ben Sprecher an. Unfundbare Stellung! Daran batte er nicht gedacht. Um biese Seite seines Ersolges hatte er sich noch gar nicht gestim-mert. — Seeger suhr sort: "Sie sind ab beute Stellvertreter bes Chefingenieurs . .

Bilfenroth rutichte auf feinem Ginbl nach orn. Gine frendige Erregung batte ibn gepadt. Geine Blide fuhren binüber gu Dottor Breuer. Der lachelte hinter feiner Brille und niefte ibm ju

Bieber tam die Stimme bes Sprechers über ben Tifch. "Als Gegenleiftung für Ihre Erfindung gablen wir Ihnen 40 000 Mart!"

Billenroth mar überrafcht. Gine Menge Gelo Das hatte Beninger erleben sollen! Was wurde Gebe beite Arbeit, Er sab von einem zu anderen, sorsche eine ganze Beile in Breuers Augen. Und plöhlich empfand er, daß der Erfolg, den er sich erarbeitet hatte, nun wirklich da war. Seine Gedanken überstürzten sich. Das hätte Beninger erleben sollen! Was wurde die Mutter dazu sagen und — Gisela! Bloglich fühlte er eine unbanbige Freude und batte am liebften laut gejobelt,

"Bollen Gie uns fagen, was Gie bon bem Angebot halten?" fragte herr Geeger und lachelte Billenroth gu.

Doftor Breuer nidte berüber. Stephan er-bob fich mit glangenben Augen. "Ich nehme an!" erffarte er fiebend,

Bilfenroth hielt es nicht im Buro. Rach Beendigung ber Situng lief er hinaus; ber Ropf glübte ihm. Er burchschritt ben hof und trat in bie Formerei. Man war icon bei ber Umftellung ber Production. Ueberall lagen bie frischen Holzmobelle seines Beigtorpers. In bem buntlen Schatten ber großen Salle leuchteten bie Mobelle, bie alle einen steischaftebenen Austrich trugen. In ber Abieilung IV war man schon am Formen. Er trat beran. prufte ben Sand und die bereits fertiggeftellten Formen.

"Bie gebt es?" fragte er ben Arbeiter,

"Eine feine Sache!" meinte biefer und ftanbte bas Mobell mit Graphit ein. Der zweite Mann ichippte Sand barüber und flopfte ibn fest. Dann nahm er ben Prefluststampfer und tampfte ben Sand. Wilfenroth sab, daß der Mann bas Bertzeug mit großer Geschicklichteit bandhabte, er verftand seine Sache. "Schwierigkeiten gehabt?" fragte er ihn.

Der Mann richtete fich auf, "Rein, Die Cache geht wie geschmiert. Bruch gibt es nicht fo viel wie beim alten Modell." Der Arbeiter batte ein offenes Beficht; er war etwa in bem gleichen Alter wie Bilfenroth.

.. und bom Gifen brauchen wir nicht fo viel ju ichleppen, bas ift Gelb wert. Trüber baben wir acht Pfannen geholt, heute nur noch feche!" ichloft er.

"Bie find bie Rerne?" fragte Bilfenroth. Er jog ben eigentumlichen Geruch ber Giegerei ein und taftete bie Rerne ab.

Der Arbeiter verzog bas Geficht; aber er fagte feine Meinung. "Der Rern muß beffer werben; wir muffen noch zuviel ichaben, bas

"Aha! Aber bas lagt fich anbern!" erflarte Biffenroth. Er verfprach, bie Sache einmal nachzuseben.

"Zonft ift bas eine feine Sache," meinte ein zweiter Arbeiter. "Eine Sache, bie fich ge- waichen bat, bie fich feben laffen tann!"

Diefes Bob erfreute Bilfenroth. Er fannte Dieses Lob erfreute Wilfenroth. Er fannte die Menschen in der Formerei. Wenn die eine Sache anerfannten, dann mußte sie gut sein, Mit einem freundlichen Gruswort ging er weiter, verließ die Formerei und schritt hinauf zur Schladenhalde. Oben angetommen, sehte er sich nieder und sach binab auf das Werf. Unten fianden die Wertstätten, die Montageballen und Brennösen in geraden Reihen. Weit vorn auf dem hof fiand Weningers Denfmal, Bläuliche Rauchtringel fliegen überall in die hobe. Der bobe Schlot passie eine schwarze, fette Der hohe Schlot paffie eine schwarze, fette Rauchwolke über bos Land. Jenseits ftand bas Dorf, und weit binten grüfte ber Berg mit dem grünen Wald. In großem Bogen schlang sich der Fluft um Dorf und Fabrik. Die Luft war frisch. Das Getrommel der hämmer und das Poltern der Maschinen brang dis hier oben hinaus oben binauf.

(Schluß folgt)

**MARCHIVUM** 

ub oup. eiba,

bt.

bt.

...... n und feebom Leben Linienfüh-8 Ratural-en Stilden, anbichaften

Distus-to". Egler, ippenplastit und raum rudögerecht "Mabchen-n Schwung ) und bem Autier uno ilbe Doppe, atter", Def-an Durch-sildnistöpfe ter, Rotten en Rimbert und ihrer er jugend Gertruo upfunbenen iger gerecht topfen, für die Bron-Sped und

Jum Teil ripipen im ich oberila. in der ge-ndschaft zu rn nicht in jener eblen en wurden, iben-Baben tebte, wobl berfleiber, nauftreun". er Funk.

b Freifrau

bidinge amt-or eng und a auch viele an Ueber-und eine au benfen. irflic nach-e gegen die

erzen

och vielfach eiten seiten manchen de bedingten eine dauer-Kopfe und ma, Eddit, ebeiten de Greet die Escheffungen Resensäbr Ber-1 Gie be-190 und nte, farbig Stheuma, elten vom

"Rein, bie

ibt es nicht

er Arbeiter

ir nicht fo ct. Grüher te nur noch Biffenroth.

er Giegerei

muß beffer haben, bas

!" erflärte the einmal

meinte ein ie sich ge-

Er tannte in bie eine gut fein. gut fein, ing er wei-itt hinauf men, fette Bert. Unntageballen Beit born mal. Blau-bie Bobe. arze, fette feits ftanb r Berg mit gen ichlang Die Buft immer und bis hier

# Thailand im ostasiatischen Wirtschaftsgroßraum

Die Bedeutung Idailands im oficitatischen Birthiorisarohraum unter der Jahrung Japans werd burd die Amerfennung Ihailands durch Mandicurus und des Anformmen mit Tofio, wonach Idailand Japan proces Anforus ibailandischer Erzeugnisse einen Kredit den zehn Millionen Tical (internationale Bezeichnung der in Idailand Sadi grannnten eindeimischen Albertung aber in Idailand Sadi grannnten eindeimischen Albertung aber in Abailand Sadi grannnten eindeimischen Albertung aber in Abailand Sadi grannten eindeimischen Abertung der Abailande Sadi grannten eindeimischen Abailande Sadi grannten eindeimischen Abailande Sadi grannten eindeimischen Abailande Sadi grannten eine Sadi grannten eine

pam gweds Antanis ibstlandischer Ezichanille einen Arebit von jedn Willionen Teal (internationale Bezichnung der in Tooiland Badt genannten einbeimischen Badrung) gewährt, erneut gekennzeichnet. Die jinghe Entwirdlung der Ibsiländischen Wirtischild erstennbar in der Richtung der Abkeit der in der Kichtung der Abkeit der den wieden gekennzeichnet. Die jinghe Entwick erstennbar in der Richtung der Abkeit der Von M. Best ein, insbesondere von Großdritannien, und des Anlickulfes an den schaltalischen Wirtischildstägerbraum, die nommentlich det I in ners und Kautischraum, die nommentlich der I in ners und Kautischraum, die nommentlich der Ivolusten Touliands, nach Keits in Erscheltung tritt.

Deide Produsse wurden dieher von Großdritannien weigedend fonirelliert. Gehören doch etwa 70 Großdritannien weigeden fonirelliert. Gehören doch etwa 70 Großent aber thalländischen Zinnerz an die Jinnbülte der Dietstlich im Kalanenkaaten gelegen find, den die den nichtlichen Kalanenkaaten gelegen find, den die den Allenfiechen Binnerzprodustion auffaulte. Zeit dem Aberfankt wurde, die auch den aus den in dienklichen Beifin befindlichen Gruben in den nichtlichen Binnerzprodustion auffaulte. Zeit dem Ansbruch des Krieges haben dies Berdaltnisse jedoch im mertliche Beräuberung erhabren. Die Jinnließerungen nach Benang daben siele Berdaltnisse jedoch im der Kriegen der Jinnerzprodustion auffaulte. Zeit dem Antwicken Jinnerzprodustion auffaulte. Zeit dem Kriegen der Berdaltnisse zu der über Der da nofestend der Aben der Berdaltnisse zu der der des und der in der Wenang daben sie der der der und ist in den erken Romalen des Antwicken Aben der Vorangegannachen Jadres annahdernd der den der der angestieben der Aben der

rend 50 Brozeni geischöht.

Tie Gelamtansfuhr Thatlands im Sidfassor 1939/40 derrug dem Wert nach 191 Millionen
Tieal, die Einfuhr 125 Millionen Tieal, der Ausfubriderschink mithin sis Millionen Tieal, lieber die
Bestimmungslander der Ausfindr sind dieder nicht alle
Emieldeiten verannigegeden worden, immerdin weit
man, daß 29 Prozent der Ausfuhr nach Benang, 28
Arozent nach Singaport, 11 Prozent nach Hongron,
18/2 Prozent nach dem britischen Empire und eines 5.7
Prozent nach Jahon gegangen sind. Im ersten dash
jahr 1941 aber ist der Anteil der Berschiffungen nach
Jahan an der Gesamtansstuhr nach zuverläßigen

Schahungen auf rund 30 Prozent gestiegen, Ferner ift befannt, daß von bem Wert der Gesamtaudsubr (191 Millionen Tical) 32 Prozent auf Reis, 19 Prozent auf Jinnerz und 131/4 Prozent auf Robsaurichuf entitelen. Der von Thalland an Japan gewährte Aredit entipricht ungefähr dem Wert einer Zweimonald-

berater großen Ginftug.

Derater großen Einstuß.

Es muß anerkannt werben, daß fic die Regierung ben Thailand seit Kriegsausdruck ernstiich bemildt, die wirflicken Interesten des Landes waderinnehmen. Zie war nud ist weiterdun destredt, das indliche Thailand enger an Bangtof anzuschließen, Alusdienste nach der haupthadt einzurichten und die Kultenichtlichet austigweiten. Ztaatliche Austichten Dringen den Kauffaufen den Endstauten den Auffaufer dringen den Kauffauf von Schildente nach dem Marti von Bangtof, auch lind für den Transbort von Inner; nach Bangtof, auch lind für den Transbort von Inner; nach Bangtof ernöhigte Kracktarile eingeführt worden. Jur Ericktiefung der Jinnerzbortommen im mittleren Toalland dat die Regierung größere knanzielle Bethillen aewöhrt, Eine beachtendwerte Taffauh ist kerne die Eröffnung von Riederlagen lad an licher Eröffnung von Riederlagen lad an licher Eroffnung von Kiederlagen lad an licher

Es in gewis, baft Grofteriannien feinen Ginfinft in Thaliand nicht ohne gampi aufgeben und tein Mittel undersucht laffen wird, um auf feine Regierung einen trarfen Trud andzuüben, aber Japan, die Kärftie Macht im Gernen Often, ift auf der Wacht und wird fein Jiel. Thaliand immer enger bem aftatischen Groftwirtschaftsraum anzuschlieben, nicht aus bem

# Enttäuschte brasilianische Erwartungen

Die Bereinigten Staaten hatten der brafitanischen Regierung dire finanzieste Interführung für den Ausbewatung für den Ausbewatung für den Ausbewatung für den Ausbewatung gründete zu diese also die Vergierung gründete zu diesem Aused nicht nur eine neue große Judustriegeschlatzt, an der sich die Vereinigten Staaten mit 20 Auff. Destar beteiligen wollten, sondern ist noch ein übriges und baute verschiedene Berschiffungshäfen für den Transport von Erz, Tisen und Tandi aus. Da des amerifanische Kapital oder zeit andere Anteresten bei als den Ausbeam der den allen Giften und Stadianalische Ausgeben Stadianalischen Erfere und Stadiandustrie, mußte die brafitianische Kegierung in Basdindustrie, mußte die brafitianische Kegierung in Basdington an das gegebene Bersprechen erinnern, odne jedoch eine Antwort zu erhalten.

### Aus dem Arbeitsrecht

Bei Tobesfällen auslandifder Arbeitefrafte Bei Todesfällen der im Reichsgediet eingesehten ausländichen Arbeitsfraften odliegt die Unterrichtung der für die Benachtschtigung der Angehörigen inftandigen in- und ausländlichen Dienstitellen ausläcklichtung dem für den Arbeitsort des Berfterbenen zufchnbigen Arbeitsamt. Die Betrebe, die ausländliche Arbeitschtäfte beschäftigen, daden daber lediglich dem zustandigen Arbeitsamt unverzuglich den dem Ableden des Ausländers Kenntnis zu geben. Ueber die Absonderung Offentuberfuloser Ter Andr und der Ann weiten in einem ac-meinsamen Kunderlaß vom 9. Juni 1941 (NAB. 1 Zeite 326) darant din, daß der Anfredungslädigfeit der Tu berfulose ganz bestimmte Grenzen geseht kind. Eine Wosonderung Offen in berfuloser in ausnahmstos nonvendig gegenüber Kindern und Jugendlichen, sont mur dei köndig sart dusenden oder undissibilinierien Kranfen, Alle darüber dinnus-gebenden Masnahmen am Arbeitöplaß sind unde-gründet und um so weniger zu berantworten, als die Wirtischil die Arbeitöfrast des arbeitswilligen Tuber-kafeien nicht grundlos entbedten sam. fulojen nicht grundlos entbebren tann.

Meldepflichten gegensüber dem Arbeitsamt Pach ber Arbeitsbuchverseinnung hat der Bestiebuchverseinnung hat der Bestiebseitsbuchverseinnung hat der Bestiebseitsbuchversein nicht nur jede Aenderung der Webendung, sondern auch sede Aenderung der Art der Beschäftigung eines Gestolasschaftsmitgliebs dann zu melden, wenn die neue Arbeitsverrichtung eine wesentlich andere als die visbertge ist, also einsa Aufrikken in eine Mellteritelle usw. Diese Westdepflicht wird dausig goerieben, so dass sich dann dei der Tiellung von US-Antragen. Dienstrepflichtungen nite, nur unnötige Schwierigfeiben ergeben.

Wie wird der Frühburgunder?

Radbem an ber Bergitrafte und im Abeindefisieden bie Aebendiffte fait ausnahmstes ant verlaufen ift und reicher Fruchtanfab zu erwarten ift, bleibt ber Wunfc nach recht vielen warmen Tagen, damit ber Frühdurgunder an Gute batt, was er an Wenge

# Kleiner Wirtschaftsspiegel

Unternehmungen

Motoren Mannheim wieder 8 Prozent, Der auf ben 25. August einderrifenen, Saudiverlammlung ber Rotoren-Berfe Mannheim Als vormals Beng, Abteilung finionarer Motorendau, wird die Berteilung einer Dividende von wieder 8 Erozent vorgeichlagen.

Boraudichtlich wieder ? Brogent Dividende bei Waldhot. Bei der Zellioff Bioldbot in Mannbeitin- Berfin wird boraudichtlich für 1940 wieder eine Libidende von ? Prozent zur Berteilung vorgeschlagen. Die end auf das Dividendennftopgeles noch aus aus findlich auf das Dividendennftopgeles noch aus Mittelbeutide Cartheininduftrie Ho, Granffurt aut

Mittelbeutsche hartseininduftele Al. Frankfurt am Blain. Die dauptwersammtung der Mitteldeutsche dartkeininduftele Al. Frankfurt am Main, naden den Abichluft für 1940 mit wieder 4 Prozent Tividende auf 1 Mil. AM. Attienkapital zur Renntnis, Obethseinnant a. D. Paul Lind wur me (Elfenach), der fadungsgemäh aus dem Auflichterat andschelder, wurde mit den Zeinungen von des dom Auflichterat andschelder, wurde wit den Zeinungen von des dom Anflichterat andschelder, burde wit den Zeinungen von des Allien wiedergewählt, Gegen die Biederivahl wurde von einem Aftienak Prozest zu Porthe (Frankfurt am Main).

Lahufralmert AG, Lintburg (Labn). Die jum Intereschenbereich der Mainfratmerte AG, Frankfurt am
Main gebörende Gesiellichelt derichtet, daß die an die Mainfratmerte betpackete Wollerfrasianiage störungsfrei detrieden wurde. Es ergibt lich ein Gewinn von 22 658 (47 850) AM. Die hauptversamminna deicies, 1132 (2379) AM. der gesehlichen Auchgegejunichten und den Kelt von 21 627 AM. jur Nachbeilung verschumter Abscheidungen zu verwenden sied beitung verschumter Abschreibungen zu berwenden sin Borgabr wurde der Achgewinn von 45 201 R.B. auf neue Rechnung vorgetragen), da 62 000 RB, aufneue Rechnung vorgetragen), da 62 000 RB, aufers wedentliche Abschreibungen vorwen vergenommen wurden. Der aus 1939 übernanmene Erwinnvortrag wird unverändert in 1941 übernommen, Das Rapisal von 1950 Bill. RBL, von dem 70 Brogent im Bestänfungen find (der Retdande mit Beräußerungsdeichränfungen find (der Retdande Malnfrastwerfe AS), bleibt also weiter bibbendenlos.

# Aus dem Reich

Gifaffide Brunbfaffen in babifden Berfiderungen. licerung an fialt in Karisende und bie gen-traten ropalide Berlicherungs. Ach in Bertin ausgeteilt. Die Rechte und Blichten aus ben bei ben ausgeteiten Unternehmungen laufenben Ber-pcherungsvertragen geben, soweit fie fich auf Gebaube

besieben, auf die Babilde Gebäubeversicherungsanftalt, foweit fie fich auf Jahrnis bezieben auf die Zentraleuropaische Berlicherungs-Adl fiber,

### Aus Europa

Edweigerifde Runftfeibeninbuftrie nimmt Benwelle-Brobuttion auf. Rach einer Preffemelbung nebmen bie ichweigerifchen funftieibelabriten Betriebebergro Belbmuble All Rorichach foll in ben nachften Monater mit ber herftellung von Bellvolle beginnen. Gbenfo wird im tommenben herbit bie Societe be in Suife 3. M. in Emmenbrade, Das atteite ichmeigerliche Unternehmen, Das Runftfeibe berftellt, Die Bellmollipinnereb in einem Gebrifnenbau in Bibnau aufnehmen.

Steatliche Kontrolle bes französische Emissions martes. Die tranzösische Negierung wird in Zufundi auf bem französischen Sinanzmartt iede Sinanzoperation, die sich auf die Ausgabe von Wertpapieren eitrecht, soweit sie den Petrag von 50 Will. Itr. überlichteitet, staatlich kontrollieren lassen. Das austliche Gesehlatt verösientlicht deute ein entsprechendes Gesehlatt verösientlicht deute ein entsprechendes Gesehlanz des Weste leiten des Beschafts fes, wonad indhrend ber Arlegsdauer das Necht folcher Ausgaben eingeschränft wird. Die Ausgabe und
ber handel mit Bertpapieren werden der Vorherigen
Genedmigung des Blirtschofts- und sinanzumnitieeiums interworfen, das als einzige Instanz den genauen Zeitpunft der beabsichtigten Zinanzoberationen

### Aus Uebersee

Einhellung des amerifanischen Termingeichältes in Ampfer an der Reuvorfer Borie. Die Reutorfer Borendorfe bat beichlossen, das Termingeschäft in Audser einzufiellen, da es unmöglich ift, die Komtraffe angelische des Rationierungsprogramms der Regierung ju

Weitere Schiffabeichlagundmungen burch bie 113%-Rriegomarine. Trob ber Echwierigfeiten, die bie U.S. Colifabri bereits bat, um bie Tonnagewünfiche ber Schlaber und Imborierre ju erfallen, labrt die ameritanische Kriegsmarine fort. Handelsichtlie zu beischlangeburen. Beuerdings wurden vier gröhere Dampfer requiriert, die ursprünglich für die Sudameritatant bestimmt waren, ih verlautet, daß in den ied ien Monaten in nige am i 36 hand eld if ie out diese Worle non der ameritanischen Articomarine auf biefe Beife bon ber amerifanischen Rriegemarine hmt worben find, eine Tonnage bon über 500 000 2992.

Rommunale Bewirtschaftung bes Renturfer Frei-hafens, Wie verlaufet, fon ber Freihafen von Reuworf mit Birtung bom 1. Geptember in fommunale Ber-waltung Bergeben, Bisber wurde ber hafen pribat bemirtichaftet.

# Rapid-Bezwinger Admira trifft auf Waldhof

Die Daarungen der 3. Schlugrunde um den Cichammerpokal

Gur die britte Schluftrunde des Wettbewerbes der Funballvereine um ben Tichammerpolat find die Anfeiungen erfolgt. Es werden am 24, August nachliebende acht Spiele andgetragen:

288 Ramp - BiB Ronigoberg in Roolin Wein

frein Riel - Blau-Weit Berlin (Rrebenborg, Geeftemfinbe), holftein Riel Auftria Wien - Barmaris-Rafenfport Gleimin (Reichl,

Dreabner 26 - 28 96 hannover (Munich, Mill. baufen).

Bien (Schin, Tuffelborf).

Stutigarier Riders - 1. 36 Rurnberg (Multer, Lanban). 1. 38 Jena - 38 Men (Bonig, Raffel).

36 Schatte 04 - Edwary Weiß Gffen (Stodmann,

Der hamburger 2B tommt am 17. August einer Ginfadung nach Sien ju einem Freundichaftespiel wegen ben Teutschen Weiter Rapid nach, Jum erften Wale nach ber heimfebr ber Oftmart ins Altreich wird bamit wieder eine Mannicali aus ber hanjefrant in Wien autreten.

Der beutiche Fugballmeifter Rapid Wien murbe erneut befiegt, biesmal von Blader Bien mit 2:3 (2:1) Zoren.

Beim Tuftbalturnier ber Luftbanfa Sportgemeinsichtt am 23. und 24. August in Berlin wird die Meitermannschaft von Rapid Wien an Stelle des in Ausliche genommenen ungarischen Meiters Ferensbares antreten. Napid fommt mit der tompfetten Meitereit, und awar werben spielen: Raftl, Bogener I, Sperner, Mogner I, Gerndart, Stoumal, Fig. Schors, Binder, Tworacet und Besser. In Bereitsichts sieden noch holee und holfbatter.

### Sportbereich Mittelrhein geteilt

Der bisberige Sportbereich XI (Mittelrhein) wirb nig Birfung vom 1, Teptember in gwei Sportgaue egliebert. Der Thorigan Mofelland mir Gip in Robleng ift jum felbifanbigen Sportgau erhoben ivor-ben, ju beffen k-Subrer ber Gaubaupifiellenleiter ber ben, in besten kiffigbere ber Saubaupinkanteiter ber RETAB, Michael Bost, beitellt murbe, Der Sportaun Köln-Nachen bar feinen Sis in Roln. Er wird wie bidder vom SN-Cberiftiurmbannfibter Hand Reinara bzw. von seinem Bertreier Stadtturntat Engen Kramb geführt. Die Erenzen der Deiden Eportgane entsprechen denen der NTMB.

# Acht Schultersiege von Schweickert in 32 Minuten

bei den deutschen Ringermeisterschaften im klaffischen Stil

# Sport in Kürze

3m Saalban Bitten wurden am Bachenende gibet weitere beutiche Weifter im geber- und Mittel-gewicht im Kafflichen Stil ermittelt, 3m Feber-newicht im Kafflichen Stil ermittelt, 3m Feber-newicht im Kafflichen Stil ermittelt, 3m Febervon Gerbinand Schmis unter ben Erftplacierten giem-lich ausgeglichen und ichtiehlich botte fich Reinbarbt (Cobenlimburg) ungeschlagen ben Titel mit brei gebi-punften, die er für brei Puntiflege aus fieben Ramp-

fen erhielt.
Im Mittelgewicht bedereichte ber Titelvertelbiger Oberfeldwebel Andwig Schweidert (Bertim ieine Gegner gang übertegen; er gewann seine acht Rampfe sämrlich entschebend und bendtigte dazu nur mögelaut 31:49 Kinnten, Baltian ihobentinte dazu nur mögelaut 31:49 Kinnten, Baltian ihobentinte dazu nur mögelaut 31:49 Kinnten, Baltian ihobentinte dazu bestigte er in 21 Sehneben und gegen Krauskopf brachte er is logar auf eine Retordzeit von 14 Sehneben, Reinbardt tras im entschebenden Rampf der Federgewichter auf Bauer (Pilfen), den er in 2:17 auf die Schultern legte und in genau der gleichen Zeitspanne bezwang auch Schweidert im Enischeidungstampf ieiner Ktalfe seinen Schukgegner dilgert (Kobien).

Exodeni).

Exaconiffe: Febergewick. 1, und Deutscher Meister Keinhardt (Hobenlimburg) bei Fedlerpunfte: 2 Bondwagt (Ludwigsbalen) feds B.; 3, Reichte (Berlin) 7 P.; 4, Bouer (Villen) 7 P.; 5, Wosenet (Köln): 6. Zdulje (Hanneder). Mitteigewick.

1. und Deutscher Weißer Oberietwoered A. L. Zdweidert (Berlin) 0 P.; 2, Sigert (Kodiens) 6 P.;

3. Notigen (Wilhelmsbaden) 8 P.; 4, Kransfehl (Bilbelmsbaden); 5, Baltian (Hobenlimburg); 6, Ornie (Ludwigsbaden). Denge (Lubmigehofen).

# Bentel-Gies Meifter im Doppel

Datie Deutel leinen Titel im Einzel abgeben müllen, io ficherte er fich dasur biedmal die Nielsterichaft im Loppel. In der Vorichlufrunde erwies sich dereits die große Form des Toppels hentel Sies, als diules/Chris 6:2, 6:0 überrannt wurden. Auf der anderen Leite vollen sich Loder und der anderen ert nach 3:6, 6:3, 6:3 über Benedel/Richter in die Entscheidung gespielt. Las Echlufipiel war dann auch eine rocht einseitige Angelegendeit für hentet/Sies.

Bester beuticher Kajakslalomsahrer ist ber Wiener Leo Früdwirth (Anstria Bien), der in Stehr den dritten Lauf des Reichsliegerweitdeinerbs gewann und damit auch Reichslieger wurde. Landgraf (Zwidau) und holzer (München) belegten in der Gefamtwertung die nächten Pläpe. Bei den Frauen wurde die Münch-nerin Irmgard hartlinger Reichsliegerin.

Die deutiche Leichiartifeilt betrouert erneut den Tod eines ihrer Belten. Beitsprung-Guropameifter Blithelm Leich um (Berlin) fand als Leutnant bei den Kampfen im Often ben heldentob.

Smet Tauerweitbewerbe "Rund um ben Rordpart" über je 25 km wurden in Erfurt burchgeführt, Im Laufen siegte Lobse (Leipzig) in 1:29:41,6 Stunden bor bem beutschen Marathonmeister Puch (Berlin), ber 1:29:55 benötigte, während Predn (Leipzig) ben Wettmarich in 2:08:55 Stunden vor Reumann (Erburt) genann.

Die Rabferufahrt burch die Proving Emilien mit Start und Biel in Bologna gewann Faulto Coppt, ber die 235 am lange Strede in 6:52 jurildlegte. Zweiter wurde Motto in 6:52,10 vor Sino Bartail, der in 7:02,10 eine geschoffene Gruppe von acht Fabrein über das Band führte.

Die Südweitmeifterschaften im Turnen und in den Commerspielen sanden in Offenbach am Nain hatt. Tieger im Indistranpt der Manner wurde Reutber (Obpan) vor Aned (Main;-Mombach), wahrend dräulein Thiem (Frankflurt) den Katstampt der Franken gewann. Im Fausball der Manner liegte Lichtinftvad. Frankflurt am Ratn und im Korbball der Franken Judiebulgsbafen.

Ginen neuen bentiden Reford beim 2000-m Laufen ftellte ber Mandner Raindl in Bob Zolg mit 5:25.8 Minuten auf. Den alten Reford bielt Echaumburg (Berfin) mit 5:27,4 Minuten.

# Wurzener Siege im Sußball und Haudball

DfR Mannheim - Cufitwaffen-SD Wurgen 0:1

3bren bisber großen und ftolgen Erfolgen vermochten die inchtigen Soldaten bes LEB Berrzen, die in den Spielen um den Ticammerpotal ftärtste sächsiche Bereichstlassen. Mannschaften umlegten, zum Bochenende, geführt von Oberleutnant Inngier, gegen die inng Elf des Bill einen weiteren Zieg anzureiben der auf febend lehr aufer Leigen von ben, ber auf Grund febr guter Leiftungen vollauf in Ordnung geht.

Die Flieger, burch die Reibe prächtige und sebnige Gestalten, legten ein tolles Tempo vor. Der Siurm, von Trautwein (08 Maun-beim) mit großer Umsicht geführt, lag mit 3å-ber Ausdauer im Angriss, und die Läuserreibe Schumann (Fort. Leipzig), Studener (Hamborn 07) und Mert ib (Spird. Frankfurt) leiftete neben einer wirfungevollen Berftorung einen fehlerlofen Aufbau. Rampen von Format ftanden in der Tordedung. Alt (Elwille) und Drecsen (Eller O4) erwiesen sich als biendende Berteidiger, und über die Qualitä-ten des Torwarts Katl Better, der diesmal gegen seine Kameraden vom Bin ftand, find nich Die Manner vom Ban ichon lange einig. Mit gestochenen Paraden trug er in allererster Linie bagu bei, bag ber Sieg an feine Mannichait fiel, die durch ibre fabelhafte Saltung und ibren prächtigen Kampigeift ju imponieren mußte.

Für ben Bi N, der zeitweise in großer Manier spielte, ist diese tnappe Riederlage leine Schande. Die lungen Stürmer griffen, tropbem lie tein Schlachengind besassen, in vorbitolicher Einsappereitschaft an, und die Läuferreibe, in der Feib – als der beste Mann des Tages – ausgezeichnet wirke, ließ in feiner Phole diejes überans ichnellen Spieles loder. In der Berteibigung, der der Afrikaner Roft-ling die Stübe war und Jatob mit ichmet-ternden Kopiballen für Befreiung beforgt blied, wurde fander abgeschlagen. Torwart Ja cob bat in einbrudevoller Weife gehalten.

Un bem Siegestreffer bes Gegnere, ber in ber 82. Minute fiel, ale fich Erautmein mit lebter Energie burch bie Abmehrreiben bes Bin gestemmt batte und bann aus fürzefter Entfernung einschoft, bermochte er allerbinge nichts mehr auszurichten.

Bin: Jacob; Röftling, Batob; Butterer, Rabber, Geth; Beim, Fruh, Rramer, Danner,

Burgen: Better: Alt, Dreefen: Schumann, Stubener, Merth; Göpfert, Muller, Trautwein, Schröter, Reumann. Schiederichter Feuerftein, 3lbeebeim.

CSD Wurzen - Doft Mannheim 12:10

WK. Der Bin-Plat war am Samstagabend ber Schauplat eines sehr guten Handballipieles zwischen dem ESB Wurzen und der Postsportgemeinschaft, das unter der Leitung von Rehl, Bin, stattfand.
Die Flieger, die als Mittelläuser den Weinbeimer Schwödel mitten ein seinschieden nicht nur durch ihren Eiser und Schnellickseit, sondern besalfen ein solides Können. Mie Mannischaftsteile waren gleich gut vesetzteilt erhöhten dabei noch die Schlagfrast der Flieger, die mit: Blieger, Die mit:

Jung: Bleer, Buichlag: Coarlad, Edwöbel, Steffens; Balanbes, Ragel, Rufchmir, Iwaidtowit, Stanber jur Stelle maren errangen nach burchaus verteiltem Spiel einen Inappen aber nicht unverdienten 12:10 Gieg.

Die Boftler batten in ihren Reihen wieber viel Erfab. Die Elf batte aber boch befteben muffen, wenn in erfter Linie beffer jugefpielt worben mare. Huch hatte Entter mit feinen Freiwürfen reichlich Bech.

Die Boftler tamen in ber Aufftellung: Gei-bert: Maurer, Marthaler: Maurer, Gifder, Deriel; Reller, Galfinger, Gutter, Uhrig, hermann.

# Friesenheimer Radrennen erft am 17. August

Die für ben 10. 8. borgefebenen Rabrennen in Friefenbeim mußten aus technischen Grunden auf tommenden Sonntag, 17. August, verlegt werben. Un ber Bejegung ber einzelnen Rennen wird fich nichte anbern.

Amtliche Bekanntmachung

Raddem wibrige Umftanbe bie Durchführung ber Rampfe am Sonntagvormitiag unmöglich machten, wurden nachtebenbe Termine festgelegt. Ich bite bie Bereine, Die nicht genannt find, fich an einem biefer Rampfe einzufinden. Gollte ber Bunich besteben, Die

Kampfe einzufinden. Sollte der Wunich besteben, die Meisterschaften allein abzulegen, so wird diesem unter den obwollenden Umfländen entsprochen, Beginn und Zag der Beranstaltung much aber untigeteist werden, dannit neutrale Kampfrichter abgestell werden fonnen, Die neuen Zermine lauten: 12. Nugnft: 18 Udr. T8-66-Plad: TZG Ludwigsdaden, ZB 46 und ZB Briedrichsfeld, Comann: Weichert (VII). — 14. Nugnft: 18 Udr. WZG-Blad: MZG, Comann: Redi (VII). — 16. Nuguft: 18 Udr. Post-Plad: alle Francenwannschaften, Comann: Zadmieiter (Zurnerichaft Röfertal). — 17. Nuguft: 10 Udr. Herzogenriedenden, Sping, Sela Medden, Sping, Sela Medden, Sping, Sela Medden, Zurnerichaft Röfertal). — 28. Nedaran, Sping, Sela Medden, Bereine EN Walder, The Versagen, Cambolen.

17. Nuguft: 10 Udr: TEG Ladendung, Gereine der Bergstraße, Comann: Täring (2B 46). — Die Versiene EN Walder), TE 98 Sedendeim, Zurnerschaft Röfertal sowie PostSel treien am 16. Nuguft det der Rafertal fowie Boft Sit treten am 16. Muguft

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, unser guter, treubesorgter Vater, Schwiegerwater und Großvater

# Jakob Ludwig

Gärtner

In tieter Trauer: In tiefer Trauer:

Elisabeth Ludwig, geb. Stephan

Otto Ludwig (z. Z. im Felde)

Fritz Ludwig (z. Z. im Felde)

Fritz Ludwig (z. Z. im Felde)

Jakoh Ludwig und Frau

Leopold Roth (z. Z. Polizei) und Frau, geb. Ludwig

Rans Aspenhelter (z. Z. Polizei) und Frau, geb. Ludwig

Rans Taesbatdy, geb. Ludwig

Robert Knur (z. Z. im Felde) und Frau, geb. Ludwig

sawis Enkukinder und Angehörigs.

Och. 13. Aurust. 14.00 Uhr. Rauntiriechaf.

Beerdigung: Mittwoch, 13. August, 14.00 Uhr, Hauptfriedhof.

Am 10. August 1941 starb nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden, mein lieber Gatte, unser lieber Bruder, Onkel und Schwager

### Daniel Kessler

im Alter von 63 Jahren.

Mannheim, den 11. August 1941 Große Merzelstraße 50

> Für die trauernden Hinterbliebenen: Katharina Keßler Wwe.

Die Feuerbestattung findet am Mittwoch, 13. August 1941, 14 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

#### Todesanzeige

Am 11. August 1941 verschied unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Frau

# Elise Kübel Wwe.

geb. Holzschuch

im Alter von 83 Jahren.

Mannheim, Seckenheimer Landstraße 3.

Die trauernden Hinterbliebenen: Frau Sophie Heller, geb. Kübel Albert Heller Familie Carl Friedmann

Beerdigung Mittwoch, den 13. August 1941, 12.00 Uhr. Hauptfriedhof.



Chem. Reinigung Haumüller

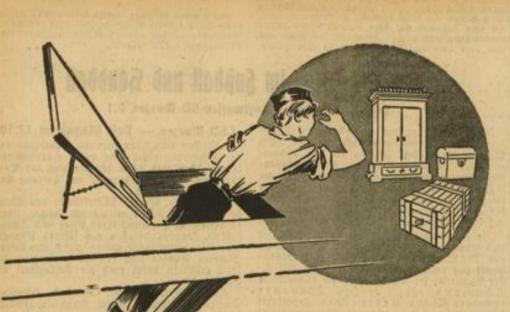
WerdeMitglied der MSV

T 4 a, 9

Den Zucker ohne Diät von 3º/2º/o auf 0.15º/o reduziert!

Frau Chr. Schubert, Hausfrau, Nürnberg, Knanerstraße 13. achreibt am 8. 4. 41 a. a.; "Bin mit ihrem Dreikönigstee sehr zufrieden. Habe meinem Zocker in gaza kurzer Zeit ohne Did von 30 5 auf 0,15 % reduziert. Kam somit dem Dreikönigstee auf das wärmste empfehörn.". — Auch Sie sollinn darum mit Dreikönigsoestalitee ergen Zockerkrankbeit einen Versuch machen. Packung RM. 2,55 einschl. Porto.

M. Flacher & Stime, Hürnberg, 51, Schliebtock 381



Spähtrupps erstürmen das eigene Haus...

Gie fibbern burch bie Dachboben und bie Reller. Gie tragen ibren Angriff in bie fleinften Wintel vor. Jebe Rifte und jeber Raften, Eruben, Scheante, Rommoben und Roffer werben peinlich burchfucht. Ein Reind im Daus? Rein, bies bier find friedliche Stoftrupps, Die nach Alttertillen für Die Reichs-Spinnfloff-Sammlung fabnben. Siegreich tebeen fie jum Ausgangspuntt jurud! Bas haben fie nicht alles gefunden! Alte Strumpfe, alte Pullover, Dute, alte Teppide und Laufer, gerichliffene Borbange, gerriffene Barbinen, burdgelaufene Pantoffel und alte Rode, Sanbidube ohne Finger, burchgefeffene Dofen, Mantel und baju alte Bafche. - Lumpen liegen nicht auf bem "Dedfentierteller". Frauen vermahren ben alten Rram mit Liebe und Gorgfalt. Meift finden fie ibn felber nicht mebe! Alfo Spaherupptarigfeit im eigenen Daufe von unten bis oben. Denn: jeber fleinfte Stoffreft, fur ben einzelnen wertlos, ift fur bie Befamtheit von Rugen. Bebt barum alle Stoffrefte und Altnertillen in die Reichs-Spinnftoff-Cammlung vom 28. Juli bis 23. August 1941!

Unerwartet rasch verstarb am 9. August 1941 meine herzensgute Frau, Mutter, Schwiegermutter und Oma

#### Anna Maier geb. Trautmann

im Alter von 57 Jahren.

Mannheim (Krappmühlstraße 8), den 11. August 1941

In tiefer Trauer:

Johann Moler Anna Schmidt, geb. Maier Philipp Schmidt und Enkel Hans

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 12. August 1941. 13.30 Uhr, auf dem Hauptfriedhof statt.

#### Statt besonderer Anxeige!

Tieferschüttert geben wir hiermit die schmerzliche Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere herzensgute, treusorgende Mutter, Schwägerin und Tante, Frau

# Christina Schröder

geb. Krämer

nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von 62 Jahren in die Ewigkeit abberufen wurde.

In tiefer Trauer;

1941, 15 Uhr, vom Trauerhause aus statt,

Am Montag, dem 11. August 1941, starb nach kurzer, schwerer Krankheit mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel

# Martin Kirsch

im Alter von 61 Jahren.

Mannheim, T 4a. 6

Elise Kirsch, geb. Büchler Margarete Kirsch and Anverwandte



Wacker, E 1, 11

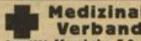
Lebensweise

# Damenbart

garantiert dauernd und narbenfrei! Paula Blum Aratlich geprütte Mannh., Tullastr. 19, Ruf 443 98

bie weber anlaufen noch weich wer-ben, erzielen Sie burch meinen Ge-wurzeffig, Er gibt einen murzigen, pilanten Geidmod und braucht porber midt getodt ju berben. Liter 45 Bfennig.

Storchen - Drogerie Marktplatz



Segr. 1884 Mannhelm, T 2, 16 versichert Familien u. Einzelpersonen

für freien Arzt und Apotheke



Im Dienst für Führer, Volk und Vaterland starb an den Folgen seiner schweren Verletzungen, die er sich bei dem felgen Luti-angriff am 6. August zugezogen hatte, haute 6.45 Uhr plötzlich und unerwartet mein lieber Mann und unvergefilicher Vater, Sehn, unser guter Schwager und Onkel, Herr

# Lambert Bea

Bezirks-Leutnant der Feuerschutzpolizei

imf Alter von 59 Jahren.

Mannheim, den 10. August 1941.

Für die tragernden Hinterbliebenen: Luise Bea und Sohn Heinz Berta Riethelmer, verw. Bea Familie Adam Deutel Familie Georg Wilhelm Deutel

Beerdigung: Mittwoch, 13 Uhr, auf dem Hauptfriedhot.



Am 26. Juli fiel im Osten in treuer Pflichterfüllung für Führer, Volk und Vaterland mein lieber Mann und Vater seiner Kinder, unser braver Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

# Emil Brugger

Gefreiter in einer Fahrkolonne

im blühenden Alter von nahezu 33 Jahren.

Mannh. - Käfertal (Auerhahnstr. 10), 11. August 1941 In tiefer Traner:

Erna Brugger, geb. Seel, und Kinder nebst Angehörigen Familie Emil Brugger sen. - Ernst Brugger u. Frau Familie Michel Retxer - Familie August Ammann Fam. Michel Retxer - Fam. August Ammann (Engen)



In treuer Pflichterfüllung starb am 14. Juli den Heldented für Führer, Volk und Vaterland bei den Kämpfen im Osten unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

# Anion Knapp to einem Art. Rogt.

im Alter von 21 Jahren. Mannheim-Neuhermsheim (Landsknechtweg 43), den 11. August 1941.

In tiefer Trauer In tiefer frauer;

Wendelin Knapp und Frau
Fritz Greiner und Frau, geb. Knapp
Familie Flaz (Barburg)
Familie Millier (Ladenburg)
Familie Grabe (Sprötze bei Hazburg)
Familie Knapp (Pflagstberg) z. Z. Wehrmacht
Familie Knapp, (Oftersbeim) z. Z. Wehrmacht
Familie Knapp, z. Z. Wehrmacht
Fiou Knapp, z. Z. Wehrmacht
Familie Franz Knapp (Mannheim) und Verwandta
amstag um 9 Uhr.

Das Seelenamt ist am Samstag um 9 Uhr.

Wir geben die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, unser guter Vater, Sohn, Bruder und Schwager

# Albert Keiber

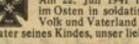
Sanlt.-Feldwebel in einer Sanltätskomp.

an einer im Felde zugezogenen Krankheit in der Heimat verschieden ist.

Mannheim (R 7, 1), den 8. August 1941 In tiefer Trauer:

Frau Th. Kelber und Kinder Albert und Hella

Beerdigung Dienstag, 13 Uhr.



Am 22. Juli 1941 fiel bei den schweren Kämpfen im Osten in soldatischer Pflichterfüllung für Führer, Volk und Vaterland mein innigstgeliebter Mann und Vater seines Kindes, unser lieber Sohn, Bruder und Schwager

# pg. Oskar Sand

Obergefreiter in einem Inf.-Regt.

im Alter von fast 31 Jahren.

Karlsruhe (Murgstraße 13) Mannheim (Langerötterstr. 75), den 12. August 1941 In tiefer Trauer:

Gertrud Sand, geb. Schmid, und Kind Ingeborg Theodor Sand und Frau Theodor Sand Jr. (z. Z. im Felde) und Frau Kurt Sand (z. Z. im Felde) und Frau



Nachruf

Bei dem Einsatz anläßlich des Fliegerangriffs in der Nacht vom 5./6. August 1941 verunglückte SHD,-Mann

# Franz Uhl

im Alter von 52 Jahren. Wir werden diesem pflichttreuen Kameraden, der sein Leben für Deutschland gab, ein ehrendes Gedenken bewahren.

Mannheim, den 11. August 1941

Der Polizeipräsident

als örtlicher Luftschutzleiter des Luftschutzortes Mannheim-Ludwigshafen



Am 24. Juli 1941 fand für Führer, Volk und Vaterland bei den Kämplen im Osten unser lieber Sohn und Bruder

# Erich Zoeller

Sturmmann bei der Waffen-ff im Alter von 20 Jahren den Heidentod.

Mannheim (S 6, 6), den 11. August 1941

In tiefer Trauer:

Karl Zoeller und Frau Lina, geb. Schäfer Hans Zoeller (z. Z. Wehrmacht) Irene Zoeller - Liselotte Zoeller

Mie

wor

Zuschriften

Möbl. 2-3imm

Eagerhalle

3-4-3imm ben Berlag bei

Stellen Tudlige Bufft

Buhfrau für Billro und S

Mannheim, L

Bering bes &B Jüngeres Fräu

Räuffer & Co., Tühl. u. zuvei

bruden an Gr Uebertingen But

meinmädmen Fran (8, 16)

Bernfprecher Rr Rebenverdieni Mudtrager(in) ! Medaran aci. 20

bei d. Gafuer, ? Billskraft

ume fotor 1 billsarbeiter Georg Griebh Mannheim, D

dausdiener Bir loforto. Bartburg.

Erfahrener 2

3uverläffi n ben Berian

Kauf und Großer Posten n berfaufen, An

Kinge und Ceigemaibe bed Safenfrengb

Mien- oder gol bon 1 bis 3 M gelucht. — Mi 2117 B an bie hafentrengbann

Colort aus Br Schreibm su faufen gefuch Rifa - Schuhg

Beinrich Wori Bure im Gebaub P 2, 12-13, G

im Alter von 70 1/2 Jahren nach kurzer Krankheit für immer von uns ge-gangen ist. Mannheim (Langstraße 26), den 10. August 1941.

Großsachsen, den 10. August 1941

Valentin Schröder und Kinder: Friedrich Schröder (z. Z. im Felde) - Elise Schröder Die Beerdigung findet am heutigen Dienstag, 12. August

Die trauernden Hinterbliebenen: Karl Kirsch und Sohn Edwin Kirsch (z. Z. im Felde und Familie

Beerdigung Donnerstag. 14. August, 13 Uhr. Hauptfriedhof.



Fernsprecher 242 20

Medizinal-Verband

Sterbegeid bis Mk. 100.-, Wochen-hille bis Mk. 50.-, Verpflegung und Operation in Krankcoanstalten, Zahn-behandlung, Heilmittel, Bäder Monatabelträger: 1 Pers. Mk. 4.50, 2 Pers. Mk. 6.50, 3-4 Pers. Mk. 7.50, 5 und mehr Personen Mk. 8.50. Aufnahmebbro T 2, 16 und in den Filialen der Vororte



Alles für die gesunde

elm Doufel

gest 1941.

PP

#### Mieten und Vermieten

# Lagerräume

womöglich mit Gleisanschluß

zu mieten gesucht

Zuschriften unter Nr. 96510 VS an das HB in Mannheim

Möbl. 2-3immer-Wohnung it Barmwafferbeita. Bab. und üdenbennt, in Teubenheim, ab i Aug ju vermieten, Abr. u. Ar. 1576 U im Berlag bes "DO".

Eagerhalle

ca. 199 am mit Gleisan-aniching fot, ju vermieten Amgebote unter Ar, 113 847 B.S. a. d. Berl, d. Datentreugbanner

3-4-3immer - Wohnung mbal, Jeutralbeisung in Mann-beim, Deibelberg, Weinderm die Umgeb ge fu die ober Haus mit freuwerd. Wednung in fau-ten gefucht, evil, auch im Oden-boolt. Angeb. u. Ar. 201 V an den Eerlag des OV Kanndeim

# Stellenanzeigen

Juntige Buhfrau membeim, Gutemannitrage Rr. 7

Bustrau für Bare und Laben fofort gefucht,

Manubeim, D 4, 7 (2aben) Tücht. Friseuse

auch Ausbilfe gefucht, Abreffe qu erfragen unter Ar, 77923 im Berlag bes DB in Mannbeim Jüngeres Fraulein jur Ausbilfe auf Baro fotort gefucht, Rauffer & Go., Mannheim, U 4, 25

Tück, u. zuverl. Sausgehilfin mir guten Rockenniniffen für ac-efteglen Landlig am Boden-er gelucht, Bererbungen mit knamiffen, Lichtbild u. Gehaltsan-bruchen an Brnu A. M. herven, Ucherlingen Bodenfee, hand Nanen-

enmuges, supertainacs Meinmädchen. voer foaret acin ont. (73.560 A) Arau (8. Oud, Heibelberg, Boloh-Wolfabrunnenwen 42 Bernipreder Mr. 2897

Rebenverdienit

Mustrager(in) für Beitichriften in Redaran gel. Sabrrab erf. Borguft. bei &. Satuer, Mannheim, U 4, 14,

Billskraft idreidsgewandt, f. Lagerverwaltung n. Bertand as in d. Angeb. u. Kr. ASS on die Geichäftstielle des "Dafenfrenzbanner" in Konnbeim.

1 billsarbeiter o. Tempofahrer

Georg Griedhaber, Bierverlag Mannheim, Wentftrage Rr. 6. Wohnungstausth

Bartburg. Cofpis - F 4. 7-9 38 NAN. Zempei-

Erfahrener Angestellter verwalter o, abnlichen verantivortungev, Ber-trauenspolten, Aubrer-ickein vorbanden, erfle Ang, u. Rr. 909 B a. b. Berlad.

Zuverlainger Mann nim, geb., iucht Stelle als offierer ober anderen Ber-auendhoften, Raution fann ge-dit werben, Ann. u. Rr. 837 B i ben Beriag bes DB Rom.

Kauf und Verkauf

broker Bollen Aarlons m bertaufen, Anguleben bei Rern Mannheim, Lenauftrafte Rr. 65067

Ringe und Armreife m, Brillanten, feivte einige Deinemalbe aus Privatbe-fit ju bertaufen, Rab, unt. Rr. 7591 BE an ben Berlad Rr. 7M3 BE an ben Berlag

Mien- oder Holz-Regal n 1 bis 3 Meter zu faufen lucht. - Angebote unter 9tr. 17 B on bie Geichaftsfrede bes atenfreugbanner in Mannbeim

Befort and Privatband einige Schreibmaschinen

u faufen gefucht, Angebote an: Rifa - Schuhgroßhandlung Berfet, Fri, fucht cee., feb. Limmer of. ob. 1. Seption, lngeb. unter Rr. Beinrich Woringen Maunt. Buro im Gebaube Tredbier Bant F 2, 12-13, Geiten - Gingang

Buhicau

jubert, für wöch, 201at 2 Grunden neincht Plasemie-trofe 5, 1 Zerppe Tücht. Mädchen

Mngeb, unt Mr. 73 557 BE an b. Berlag bes "DB"

Wer übernimmt Dote erbet, umter Rr. 73567 Be an ben Beriag bes DB in Mannbeim

Stellengesuche Stenotyplitin

Bedienung

Pilottes Servierfraul. tuldriften u. Ar. 143B an ben Ber ag b. DB Wom

Ghemo-Techniker

Lauide

incidential, search weld, Lone, auch Sotort, Angebole unler Ar. 880 B an CB in Mont. Gebe meine 2-3im.-Wohn.

the ulm, it irbe usw. in ubwigsbafen ab in de in

3-3im.-Wohng. nei Bod. Cithabt priucht od Zaulch prach 6-Simmer Pothermen. Robe Bollermenn. An-pothermenn. An-pothermenn. An-pothermenn. An-pothermenn.

2-3im.-Wohng. 3-3im.-Wohng

Möbl. Zimmer zu mieten gesucht gut mobl. 3im.

Leere Zimmer zu mieten gesucht

L Anlagavermögen

Bebaste Grandstileks mit Gesehäris- und Wohngebinden
Behante Grandstileke mit Fabetikgebinden, Riesenblaanisgen und anderen Bastischkeilen
Unbehante Grendstileke sönsehinsflich Koblesabburgerechtigkeiten
Apparate, Masschinen und masekinsflich Koblesabburgerechtigkeiten
Apparate, Masschinen und Geschäffinansetating
Werkszoge, Betriebs- und Geachäfinansetating
Romansionen, Perenta, Lisonnen, Markot- und ähnliche
Bachte

Beteiligungen .......

Wechsel
Scherks
Schatzanwelsungen
Easzenbestand einschließlich von Reichetank- und Postacherkguthaben
Andere Bankguthaben

III. Postem, die der Rechnungsabgrenzung dienen bei Bickschlung der Tellschuldverschreibungen vom Jahre 1928 falliges Aufgeld

Löhme, Gehälter, Tamtiemen und Prämien

Gesetzliche Sozial-Abgaben

Abschreibungen auf das Anlagevermögen

Einsen auf Teilerhuldverschreibungen

vom Jahre 1928

1928

RK 11 102 106.—

1928

4 500 000.—

Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen
Beiträge an Berufavertreiungen, sowelt die Zugehörigkeit
auf gesetzlicher Vorschrift beruht

Zuweisung aur gesetzlichen Rücklage

Zuweisung zur freien Rücklage

Beingewinn

Gewinn des Jahres 1940

2. dupch marintenence matter und dern dentenen Deutsche Bunk in Berlin,
Deutsche Länderlank Aktiengesellschaft in Berlin,
Berliner Handels-Gesellschaft in Berlin,
Commersbank Aktiengesellschaft in Berlin,
Dresdner Bank in Berlin,
Beiche Kredn-Gesellschaft Aktiengesellschaft in Berlin,
Delbrück Scotckker & Co. in Berlin,
Hardy & Co. G. m. b. H. in Berlin,
Metallgesellschaft Aktiengesellschaft in Frankfort um Main,

VORSTAND.

Geheimrat Dr. Hermann Schmitts.

Lidwigshafen a. Rh. Heide@org. Voreitzer.
Dr. Fritz Gajewaki, Leipzig.
Professor Dr. Heinrich Hörlein. Wappertal-Riberfeld.
Dr. Angust v. Knieriem. Mannheim.
Dr. Fritz ter Meer. Kronberg (Tannuck.
Dr. Christian Schneider, Leuns.
Dr. Georg von Schnitzler, Frankfort am Main.

Dr. Georg von Schnitzier, Frankfort am Main, Dr. Otto Ambres, Lodwigshelen a. Rh., Dr. Max Brüggemann, Köhr-Marienburg, Dr. Heinrich Büttefisch, Lenna, Paul Rasfliger, Frankfort am Main, Dr. Max Ilgaer, Berlin-Steglitz, Dr. Canatantis Jacobt, Frankfort am Main, Dr. Hans Kuhne, Leverkusen-L.G. Werk, Probesser Dr. Carl Ludwig Lautenschläger, Frankfort Consentiation of the Consent Consent Consentiation of the Consent Cons

Professor Dr. Carl Ludwig Lautenenlager, Franklutz a Generalkonnel Wilhelm Rudolf Mans, Berlin-Grosswald, Dr. Heinrich Oster, Berlin-Charlettenlung, Kommernialest Wilhelm Otto, Berlin-Zehlendorf-West, Kommernianest Hermann Walbel, Wiestaden, Eduard Weber-Andreas, Franklutz am Main, Dr. Carl Wurster, Ludwigshafen s. Eh.

Offene Stellen | Mietgesuche 1-2-3immerwohnung en Cousbait mit L. Baro in den C. Laddr, geindt, Mna. 11. 335 B a. d. Berl. morelle de erfrog unter Nr. 904 B im Berlaa d. Bi. 1, 2 0d. 3 3im. und Küche

fibernimmt ebenk. Pousmeisterposten Zuichristen an Karl Franz Whm., Langstr. 26 3-3im.-Wohn. in Rafertal 30 mieten gefucht Ungebote unt, Ar. 953B an ben Ber-lag b. DB Rom.

ober Frau für geriegen Daud-alt a e fu & 1. — Mobl. Zimmer zu vermielen unter Kr. 216 M im Bering d. &B Gul möbl. Zim, mit 1 ober 2 Bet-ten, Robe Monn-beim in bermiet, abreffe ju erftog, unter Kr. 1965 20 im DB in Mon.

Schön mbl.3im. mit voll Pentor preisivert av 20 Mugult su perm. M 2, 9, 2 Tr. ifs. Cinfach möbtleries 3immer

> Gutmbl.Bohn-. Solafzimmer ju berin Abein bommftr, 50, part

Soon mbl.3im. ner 15. 8. ob. 1. 9 Möbl. 3immer fof, gu bin, Rleini Walltarette, 27 p

Cauberes mbl. Bart.-31.

Ginf. mbl. 3i. K 3, 22, 1 Zr. 110 Möbl. 3immer

Qu 3, 17, 4, Sted Zu verkaufen

> Alein. Sofa berfiebt. Rranfen-berfiebt. Rranfen-berfiebt. Einbert. Rachtk., achot. Un-prichte Ttenbad ir. Bertilboch ben 17—19 Har. Bich-hoffer. 18, parieter

Safenstall itel.ia, in Secten beim bin zu ber-aufen Mbreffe u. Kr. i3570 B im Berfing be. Blatt

Dandwagen

2 Beffen m. Noch Rachtlich, Trumcan, Spiegel 4ft, Gasbert, Stab mit (Sadot, (Ball, Janu), Edireldputt 1081, herd, Plinder bett in vet, Part-ring 41/43, St. 40 Glasauffak

ju bertaufen Gifder, Schungs waldfrabe Re. 3 Gerniprecher 2830 Gebr. Türen Wannh. L 4 12

erb., berftellb 3eimentlim Brettardfte 1,200 1,70 Mer., in ber faufen — Wern wrecher Rr. 53590

Mark.-Alavier Molfram. De en) zu verfau Lager Sand

Gasherd Condonation de 10 de 10

Remen-

Frankfurt am Main, den 9. August 1941.

maidine acaen bar gefocht. Angeb, mit Breis und gabrifat unt. Rr. 1596 BS an ben Betlog b. Bl.

Radio Mangeln 18. Hith Raumannafe Berfauföhäufer T 1 Nr. 7-8

Kaufgesuche Homplett. Bett bur, gut erbalt Marrage aus gut haufe ju faufer gefiebt. heribig Mibm., Ggenftr.

Einzel-

Möbel

Soranke

Woonidefinfe

Alubtime

Riidenfdrante

Boften Batent

Büfetis uftb.

Tiermarkt Bachhund

ju faufen geincht Mlois Müftig, Robienhandlung. Bunfenfir. Rr. 10 amt Wochen alte Lämmer gu berfaufen 31 ertr. Golbichmibt. Lantine Abeinnu.

Heirat

Müniche

Rillbeimer Str. Getunden Skihoje Rinderiduh

für 19fabrigen gu fauf gefucht An-pebote unter Rr. 912 B an d. Bert. Gut erbaltenes Berrenfahrrad frase Rr. 51 harbt,

3tau

Einipänner-

**Juhrwerk** o Str. Ladelid. ucht bauernde Be-dattigung, Gart ierftraße Rr. 28

Bollpenfion n Wajdewojde pade Wafferner Latterfall W Tatterial An eboie unter Rr io B an Beria es DB in Dibm

Damenichirm rochtaun fariert, am Lauptbabnoof berieren Abungeb, Zametter Mina Lubn, Abeinau, Citerftabter Ber. 39

Verloren

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Bilans am \$1. Dezember 1940

76 701 306

213 500 474

89 310 460

219 506 115

5 433 904

605 454 272

200 006 213

184 400 651 -12 252 569 -

1 923 664 216632

15 602 196 212 780 875

Gewinn- und Verlustrechnung für 1940

Nach dem abschließenden Ergebnie meiner pflichtmaßigen Prübung auf Grund der Bücher und der Erhrihen der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufhlärungen und Nachweise entsprechen die Begünführung, der Jahresaluchink und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresaluchink er-läuters, den gesetzlichen Vorschriften.

Gebrüder Bethmann in Frankfurt am Main, Georg Hanck & Sohn in Frankfurt am Main, E. Metaler seel. Sohn & Co. in Frankfurt am Main, Schrider Gebrüder & Co. in Hamburg, M. M. Warburg & Co. Kommanditgesellschaft in

Hamburg, ferdinenges & Co. in Köin a. Rh., R. Stein in Köln a. Rh., ligsmeine Deutsche Credit-Austalt in Leipzig,

Zentral-

I. Grundkapital

Stammaktien ..... Gesamtetimmensahi 7 202 000 Vorzugnaktien ..... Gesamtetimmensahi 4 000 000

Noch nicht begehenes bedingtes Stammaktienkapital ...... RM 176 888 600.-

Geklindigie Obligationsanleihen ...... 

Chrige Verbindlichkeiten
Hypotheken-, Grund- u. Bentweschuiden
Ansahlungen u. Kantiesen von Kunden
Verbindlichkeiten auf Grand von Warenlieferungen und Leistungen
Verbindlichkeiten gegenüber Konsernnaternehmen
Verbindlichkeiten gegenüber Banken
Verbindlichkeiten gegenüber Banken

Verbindlichkeiten gegenüber Banken

Verbindlichkeiten gegenüber Banken

Verbindlichkeiten gegenüber Banken

Verbindlichkeiten gegenüber Banken

Verbindlichkeiten gegenüber Banken

Verbindlichkeiten gegenüber Banken

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Banken

Verbindlichkeiten Banken

Verbindlichkeiten gegenüber Banken

Verbindlichkeiten gegenü

VI. Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen .......

VII. Reingewinn Gewinn des Jahres 1940

Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gemährleistungsverträgen ........ RM 241 754 554-61

Rahüberschuß
Erträge aus Beieiligungen
Zinsen und sonstige Kapitaleriräge
Außerordentliche Erträge

III. Wertherichtigungen .....

hierus bei der Rücksahlung spätestens am 1. Juli 1945 fälliges Aufgeld ... ...

Tellschuldverschreibungen vem

Vortrag Abgang Zugang Abschreibu

86 843 922.— 4 608 100.— 208 207 505.— 92 656 901.— 9 120 456.— 9 120 456.— 1 481 482.— 1 71 456.— 1 8 351 903.— 601 851.— 601 851.— 601 851.— 601 851.—

501 521.-50 570 576.-

Mm 11, 8, 1941, permittags, ein

Urmbanduhr

Verschiedenes AMDEDMINGEN DELLEDAN

MB-Franenswell, Wallinde: 12, 8., 20.30 Ubr: Beiprechung familicher Mitarbeilerinnen im Franenswaltsbeim, Bei Berbinberung Bertretung diefen. Achtung Orisfenuenswaltsleiterinnen: 14, 8., 15 Ubr: Belprebung 8 5, 1.

Verloren

goldenes Armband mit Bappen und anderen An-bangern auf bem Bege Baller-turm — Reuerwoche (Linie 10) Brette Etraße — Parabeplath berloten gegangen, Mb-jugeben gen, gute Belobnung bei 3bielfti, Mannheim, Richard . Bagner . Strafe Rr. 9

Zugelaufen Entflogen Weißer, roigeffedt Camtaube Bater enflagen. Absua iev., andanaildes vo. Radricht geg. Teerden, ungefaut Delegionung. Ma., Deerhovenftraße I Bangkraße 49, III III, r., nd. 18 Ub-

B. A. 40. wird um Lebenszeichen ge-beten unter hauptpoftlagernb 8 80 Manmheim.

Nach dem Beschluß der Hauptversamning vom 8. August 1941 wird für das Geschäftsjahr 1940 eine Dividende von 8% verteilt.
Auf unsere Teilschuldverschreibungen vom Jahre 1928 entfallen demonfolge, in Phereinstitumung mit 42 der Aufeihebedingungen, für das Kalenderjahr 1940 6% Zinnen. Die Aussehlung der Biejdende webigt nehrt gegen Einreichung des Gewinnunteibeheines Sr. 19; die Aussehlung des Zinsen auf die Teilneheidwerschreis-hungen vom Jahre 1928 erfolgt seit dem L. Juli 1941 gegen Einreichung des Zinsenbeines Sr. 18 (per 1. Juli 1941) hunger von Jahre IV. Rossen:

J. durch die Geseilschaftskassen:
Dei unserer Zentral-Finansverwaltung in Berlin NW 7, Unter den Linden IB,
bei unserer Bank-Abteilung in Frankfuri am Main, Grüneburgplats,
sowie bei unseren Worken in:
Sewie bei unseren Worken in:
Berlin 80 30, Frankfuri am Main-Höchst, Leverhusen b. Köts, Ludwigshafen s. Rh., Verdingen s. Niederrheis,
Berlin 80 30, Frankfuri am Main-Höchst, Leverhusen b. Köts, Ludwigshafen s. Rh., Verdingen s. Niederrheis, Bayerische Hypotheken-und Werheel-Bank in Minches, Bayerische Vereinsbank in Minches, Merck, Finck & Co. in Minches, Berlin, Seller & Co. in Minches, Ethenische Escompte-Bank in Prag, Ethenische Union-Bank in Frag, Creditantalt-Bank sreein in Wien, Landerbank Wien Aktiengeselischaft in Wien,

723 200 000 --40 000 000 --

763 200 000

90 000 000

204 041 880 -

102 000 000

63 650 008

316 655 175 11

38 755 000

1 923 664 216532

580 618 800 74

### AUFSICHTSRAT.

Professor Dr. Carl Krauch, Heidelberg-Schlierbach, Vorsitaer, Dr. Wilhelm Perdinand Kalle, Tutsing (Oberhayers), stell-vertretender Forsitser.

Kommerstenrat Dr. Wilhelm Gans, Staraberg am See, stell-vertretender Forsitzer.

Hermann J. Abs. Berlin-Charlottenburg.
Dr. Azel Aubert. Oslo.
Lv. Richard Bayer. Trills über Wuppertal-Volwinkel.
Waldemar von Büttinger, Arensdorf i. d. Neumark.
Dr. Walter von Brüning, Semper a. Rügen.
Kommersienrat Loth ar Brunck, Eirchbeimbolanden (Westmack),
Dr. Carl Ludwig Duisberg. Vornbach a. Inn. Ben. Passan,
Dr. Ludwig Duisberg. Vornbach a. Inn. Ben. Passan,
Dr. Karl Krekeler, Köln-Millheim,
Dr. Paul Müller, Köln-Millheim,
Karl Freiffer, Berlin-Schlachtenase. Karl Pfeiffer, Berlin-Schlachtensee, Dr. Gustav Pistor, Leipzig, Dr. Otto Scharf, Raile (Saale). Graf Rutger Jan Eugen Schimmelpenninek, Den Raag, Dr. Friedrich Schmidt-Ott, Berlin-Steglita, Leopoid Freiber von Schrenck-Notting, Berlin, Professor Erwin Seick, Robemark b. Oberursei (Tennus).

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft

#### Bekampfung des Maiszünslers belt.

Auf Grund ber ortspolizeilichen Borisbrift bes herrn Bolizeipräfiben-ten vom 4. Juli 1936 für die Stadt Rannbeim nebit Borotten haben die Erzeiger von Körnermais die Mais-plianzen nach der Blüte zu entlab-

nen,
Die Entfahnung bat bis zum 25.
Mugust 1948 zu erfolgen.
Die Entfernung bes anfassenden Materials vom Felde bat derart zu erfolgen, daß der Raiszumstele und ieine berichiedenen Entwicklingsstaden auch refulss vernichtel werden. Grzeuger von Körnermals, die diefer Anordmung zuwiderbandeln, machen sich gemäß \$145 des Bolleickill, firaldart aucherbem werden die unterlassenen Besämpfungsmahnahmen auf Kosten der Tämpfungsmahnahmen auf Kosten der Tämpfungsmahnahmen flört.

Mannbeim, ben 6. August 1941. Der Oberbiltgermeifter, - Ortopolizeibehörbe -

Schriesheim

# Mutterberatung

Die Diniterberatung in Bories-beim findet am 13. Muguet in ber Leit ben 13.15 ihr bis 14.15 libr im Dorft-Beffel-Sans frati,







MANNHEIM - NECKARAU deress Theater Im Sties der Stat oute Disastag letrimals. Der große Ufa-Erfolg

U-Boote westwärts

ab Mittwoch bis Freitag Ein Lustspiel aus dem sonnenüber-strahlten Moselland mit lda Wilet - Ludwig Schmitz - Paul Klinger - J. Sieber - M. Paudier Hilde Schneider in

ine Kette urkomischer Verwirrungen läuft ab. Schuld an diesem

nur der Wein

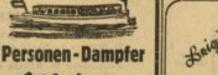


### Unterricht

Klavier-Unterricht Erna Meyer-Walden geprüft und staatlich anerkannt Werderstraße 1

Menschen, Tiere, Sensationen

Anschluß an den Hauptfilm e neueste Wochenschau



Mibelung Hibrt Mittwoch, 13. Aug. 1941, sach Wormaw. zurück, Abf. 15.00 Uhr oberh. der Friedrichsbrücke (Neckar) Rückl. ab Worms 18.15 Uhr. Fahr-preis 1 RM. hin und zurück. Dos Boot fährt jeden Mittwoch w. 50 n n 1 ag. Die Fahrt findet bei jeder Witterung statt. Auskunft bei: Joh. Gerbes, Personen-Schiffahrt Worms am Shein 47, Fernruf 3407



entfernt durch Ultra-Rurzwellen parantiert dauernd und narben rel. (400 Haure pro Stunde.) (121118)

Schwester A. Ohl aus Frankfuri

O 5, 9/11 - Ruf 278 08

2 Staatsexamen. Sprechstund.: mittwochs. donnerstagn und freitags 9-12, 13-19 Uhr



die Gaststätte für Jedermann MANNHEIM, P 6, an den Planken

# Das Geheimnis ferner Völker

mfachbeit, Graufamfeit, Grimisevick und Kultur, Bergötierung und Berdamins de des Weides, einfeldender Murins, Siede, Magie und Tod — furz die Sinen Wölfender vonlichtender der befannte Forsicher Tr. A. Bernahlt in leinem bahreibenden Kulturbotunent "Die Große Wölferkunde". 3 Großbände in Gangnen mit über 1100 Zeiten, 366 bereifigen Bisbern, Tafeln und Hofos. Gefanzis 48 ABR, oden Mulfediag auch für IKR monatisch. (Gerl.-Ert Halle). Ieder madrafflometer Erde, lebes Juseiden wird tebendag im Eie, wenn Sie diese erf bestigen. Röchen Sie's nicht – ummat zu e annetigen Bedingungen – ach bestellent Pestalogisbundbandlung Halle. 161

Jenny Jugo Karl Ludwig Diehl

Sie werden lachen -Sie werden Tränen lachen!

Hannes Stelzer Heinz Saltner

Lee Peukert - Hans Richter - G. Waldau **Theodor Danegger** Spielseitung: E. Engel - Munik: O. Bergmann

und sehr verwöhntes Mädchen, erhält piötztich vom Schicksat einen kräftigen Rippenstoff. Sie fernt begreifen, daß das Leben kein leichten Spiel ist. Sie stellt sich diesem Leben. Sie will arbeiten. Sie will studieren - ausgerechnet Medirin 

Die neueste Deutsche Wochenschau

Ab heute!

lugend night zugelassen!

TÄGLICH VON 11 UHR VORM. DIS 10 UHR ABENDS **DURCHGEHEND GEÖFFNET** 

Thre Vermählung geben bekannt

Dr. rer. not. Ludwig Neundeubel

Ada Neundeubel got. Messon

Lautawerk (Lausite)

Mannheim s. Z. Qu 7, 16 Regensburg, im August 1941

Die Geburt ihres zweiten Madchees reigen in dankbarer Freude an Gertrud Köppen

August Köppen

Mansheim, 0 5, 3 den 11. August 1941. z. Z. Theresienkrankenhaus Abt.: Dr. Kottlors.

Ein strummer Sonntagsli ist angekommen. In dank-harer Freude

Fritz Beißwenger Lin. u. Adj. i. e. int.-Div. Nachr.-Abt., z. Z. im Feide Margarete Beißwenger geb. Wasser

Mannheim, August 1941 Brahmsstraße 9

z. Z. Luisenbeim

towie sämilicher Luftschutz- und Feuerwehr-bedarf. — Ako-Foperschutzbüre, A. Kalsor, Mannheim, Hebelstraße Mr. 1

Wir arbeiten mit -Gas und

Keine Schäden! Kein übler Geruch!

Die Inhaber der staatlichen Konzession für T-GAS und TRITOX in Mannheim:



Inh. H. Singhof wheim, Windedutr.2 Telefon 27393 N. Auler nnheim D 7 Nr. 11 Telefon 27233 K. Lehmann Mannheim, Hafenstr. 4 Telefon 23568

Ab heute bis Donnerstag!

Auf vielfachen Wunsch!



Neben dem großen, weltberühmten Tenor

BENJAMINO GIGLI spieles Maria Cebotari Kammersängerin der Dresdener Stantsoper Michael Bohnen Bariton

Wochenschau: Die Schlacht bei Smolensk

Sel's sout am Abend, Irûh am Morgen,



Kunsthandlung

Ein großer und bedeutjamer Silm!



Carl Ruhlmann . Berbert Subner . Albert Florath Sans Stiebner . Frand . Wathemar Leitgeb Sans Leibelt - Grich Bonto Bernhard Minetti - Mibert Lippert . Berb. Witt - Sitbe Weifiner . Gifein Uhlen Mulit: Johannes Müller

Die Deutsche Wochenichau

Die gewaltigen Bernichtungsichlachten an ber Ditfront

Wen.: 2.45 3.15 7.45 Jugenbliche zugelaffen!

Bir bitten um ben Befum ber Rachmittags - Borttellungen !



Dampfschiff, Eisenbahn oder Omnibus

stehen in vielen Orten zu Ausflügen in die Umgegend bereit. Die Standard-"Deutschland-Alben" sagen Ihnen, welche Verkehrsmittel empfehlenswert sind und wie lange die Fahrten dauern können. Ja, die Standard-Alben vermögen auch in den wichtigen Einzelheiten gute Winke zu geben.



SCHALLJO das jungste Standard-Erzeugnis, hat sich als neutrale Pflege empfindsamer Sachen aus Wolle, Seide. Zellwolle oder Kunstseide vortrefflich bewährt. Bei seinem Wiedererscheinen wird sich jeder gern dieses nützlichen Helfers im Haushalt erinnern.

Standard-Bleichsoda zum Einweichen - Spülweiß zum Bleichen Wit zum Reinigen . Troll zum Scheuern und im Frieden auch Standard-Staut für die große Wäsche Schalljo für Wolle und Seide Mit Bildergutschein und Wertmarke

Miffivo ein Ufa-Film mit Neue Walter Biberstant ichloffenen 12. Cowje Schiitenfo: feblähaber wel Pone XIII. Sch low, gerie Erich Bafchned

> ibruch nad langer hal aufhin ben bem eifern fcbeitert fe geweien ur febr ftart den Er er gem im Rücken feiner Mrn General Gienerals 9 auf hin, be den 21

nech am

ftellen Erfo ben Genere ihnen mitt ichen Divi poliftanbie bet morben Die Be Hugust for ftiegen in fie jum Ra

tige Berlu

iden Arme

ftamben fei

vernichteter 70 fow je ben im gl Fluggeuge idrifflichen fowjetifcher fow berbor beutiche Si Stalin-Lin richt bes ( maltuna. nen Sol 3ch bitte, Entichlufe : nicht in ber ju lofen."

unter 7 üb Die beut Montag 311 bentichen & 130 Lalife Sowiets ge Rampffin

3m norb

bentiche 31

Die Bolich

ernbe

Ungriffe o ber Bowje Gifenba Dnieprotro ben bewor